



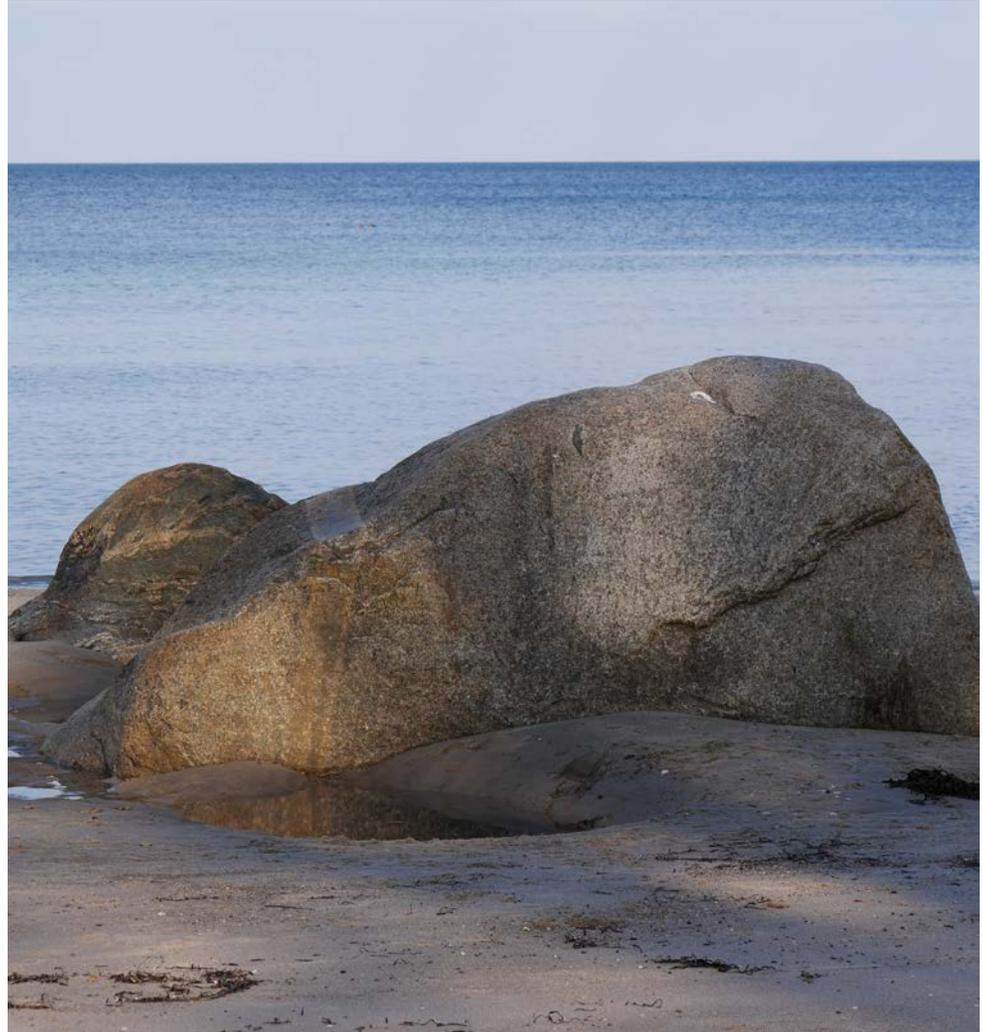
HERZLICH WILLKOMMEN ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG DER IG METALL HEIDELBERG



GESCHÄFTSBERICHT DER IG METALL HEIDELBERG FÜR 2016 BIS 2019

IN GEDENKEN

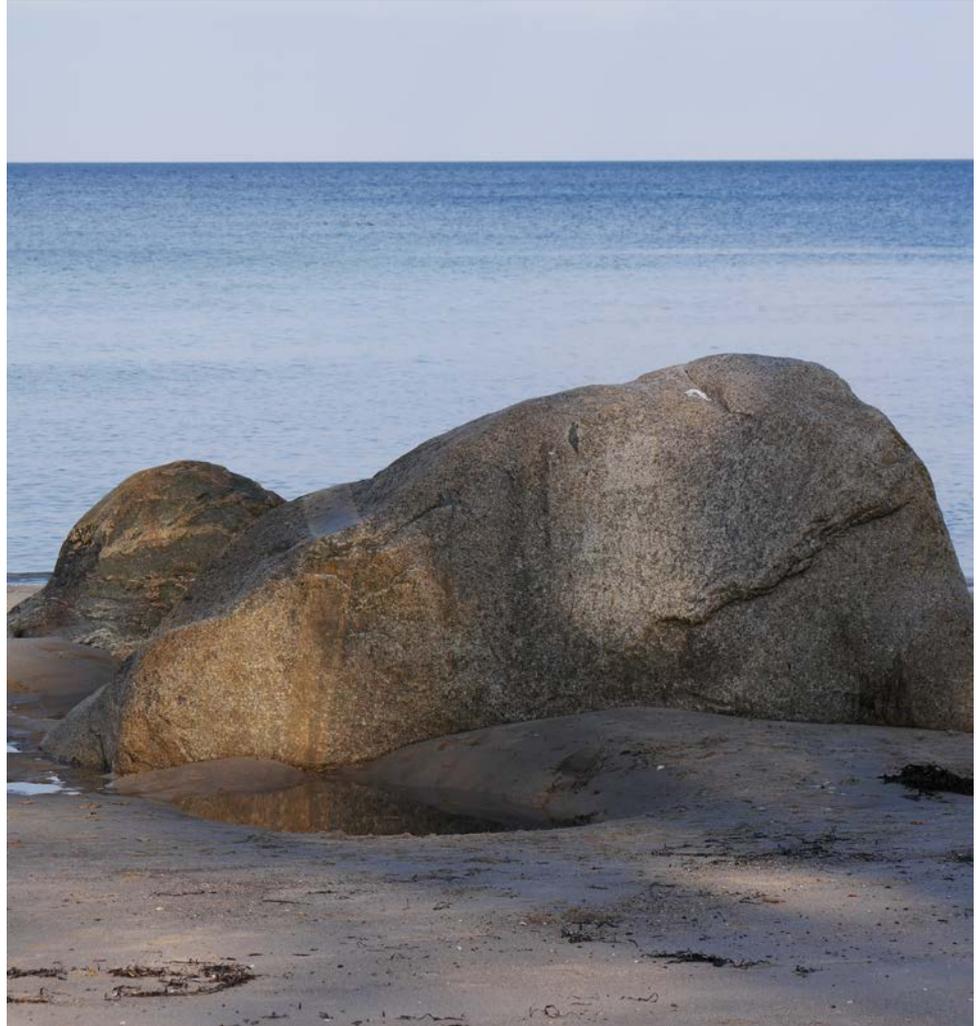
Wir gedenken der 645 Kolleginnen und Kollegen, die der Tod in den letzten 4 Jahren aus unserer Mitte gerissen hat.



IN GEDENKEN

Stellvertretend nennen wir:

**Roland Schwarz,
Siegfried Schroth,
Paul Egenlauf,
Beate Hohenreuther,
Hans Mathes**





KONSTITUIERUNG DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

TAGESORDNUNG DER KONSTITUIERENDEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG



- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ▶ 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- ▶ 3. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 4. Gedenken an die Verstorbenen
- ▶ 5. Ortsstatut der IG Metall Heidelberg
 - ▶ Darstellung der Veränderung im Ortsstatut
 - ▶ Beschlussfassung über das Ortsstatut
- ▶ 6. Wahlen:
 - ▶ a. der Mandatsprüfungskommission
 - ▶ b. der Wahlkommissionen
- ▶ 7. Geschäfts- und Kassenbericht für die Amtszeit 2016-2019
- ▶ 8. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 9. Revisionsbericht
- ▶ 10. Aussprache zum Geschäfts- und Kassenbericht
- ▶ 11. Entlastung des Ortsvorstandes, der Geschäftsführer und des Kassierers
- 12. Wahlen:
 - ▶ a. des/der 1. Bevollmächtigten und Kassierer(in)
 - ▶ b. des/der 2. Bevollmächtigten (abhängig von der Beschlussfassung zu TOP 5)
 - ▶ c. Wahl der 15 Beisitzer(innen) zum Ortsvorstand
 - ▶ d. der Tarifkommissionsmitglieder
 - ▶ Metall- und Elektroindustrie
 - ▶ KFZ
 - ▶ Metallbau
 - ▶ Textilindustrie
 - ▶ Bekleidungsindustrie
 - ▶ e. der Delegierten zur Bezirkskonferenz
 - ▶ f. der stellvertretenden Delegierten zur Bezirkskonferenz
 - ▶ g. der Delegierten zu den Fachkonferenzen
- ▶ 13. Verschiedenes
- ▶ 14. Schlusswort



DIGITALER GESCHÄFTSBERICHT



GESCHÄFTSBERICHT IM INTERNET UND AUF EINEM DATENSTICK

- ▶ Die IG Metall Heidelberg stellt den Geschäftsbericht für die Delegierten auf einem Datenstick in digitaler Form zur Verfügung.
- ▶ Der Geschäftsbericht wird auch auf den Internetseiten der IG Metall Heidelberg veröffentlicht.



DIGITALER GESCHÄFTSBERICHT



▶ Auf dem Datenstick findet Ihr:

- den Foliensatz zum Geschäftsbericht
- die Metalzeitungen lokal der letzten 4 Jahre
- Bilder/Impressionen von Aktionen und Veranstaltungen
- Videos der IG Metall
- Materialien für die betriebliche Arbeit
- Satzung und Ortsstatut
- Ein Link zum Geschäftsbericht im Internet



WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

GESAMTWIRTSCHAFT



Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Situation

- ▶ In den vergangenen 4 Jahren ist die Weltwirtschaft stetig gewachsen. Die produzierende Wirtschaft in unserer Region hat davon profitiert. Die Zahl der Arbeitsplätze konnte erhöht werden und die Arbeitslosigkeit in der Rhein-Neckar-Region ist weiter zurückgegangen.
- ▶ Die Weltwirtschaft wuchs 2019 schwächer, der Handel verringert sich. Nach den Prognosen soll sich die Weltwirtschaft schon 2020 wieder erholen.
- ▶ Die Eurozone hat weltweit die niedrigsten Wachstumsraten. Innerhalb der Eurozone bildet Deutschland zusammen mit Italien das Schlusslicht.
- ▶ Deutschland wächst 2019 nur noch um 0,5 Prozent, eine Rezession bleibt aber aus. 2020 verbessert sich die Dynamik nur leicht.
- ▶ Noch nicht absehbar ist, in wieweit die Corona-Epidemie die wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst.
- ▶ 2021 soll die Konjunktur mit Wachstumsraten um 1,5 Prozent wieder kräftig zulegen. Das Risiko für die weitere Entwicklung bleibt aber hoch.

METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE



Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Situation

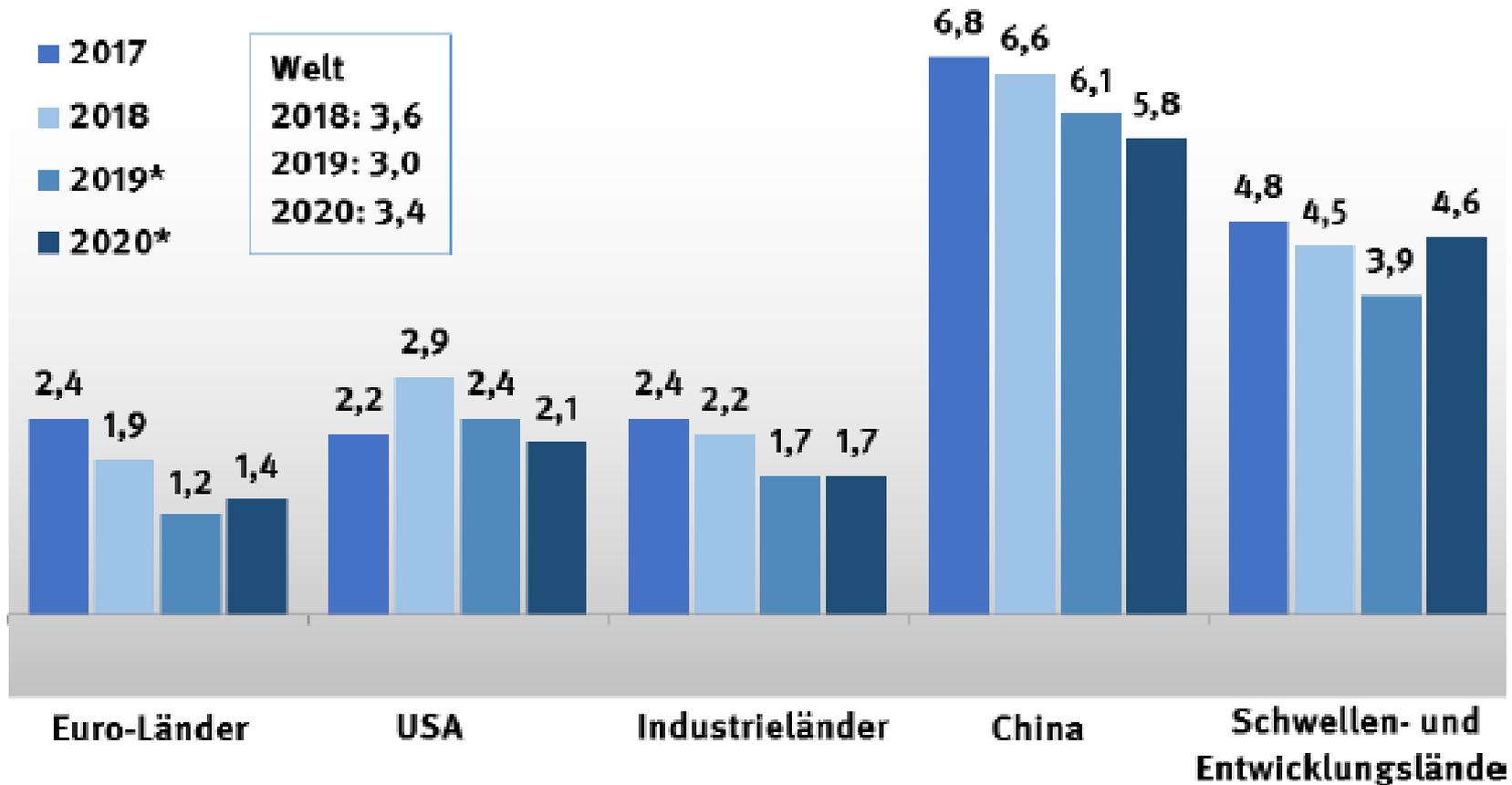
- ▶ In den vergangenen 4 Jahren hat die Metall- und Elektroindustrie überproportional vom weltweiten Wachstum profitiert.
- ▶ In 2019 ist das Produktionsniveau in der M+E Industrie auf den Stand des Jahres 2016 zurückgefallen.
- ▶ Bis auf den Sonstigen Fahrzeugbau, Herstellung von DV-Geräten, Elektronik und Optik sind alle Branchen von Produktionsrückgängen betroffen.
- ▶ Dies ist die Folge stark rückläufiger Auftragseingänge. Die starke internationale Verflechtung der Metall- und Elektroindustrie führt im Moment vor dem Hintergrund der Situation um den Corona-Virus zu einer sehr angespannten Lage in der Branche.
- ▶ Die ifo-Branchenprognosen stellen für 2020 und 2021 eine wachsende Produktion in Aussicht.

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN



Entwicklung und Prognosen zur Weltwirtschaft

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (real) gegenüber Vorjahr in Prozent



Quelle: IWF, Oktober 2019 (* = Prognose)

Grafik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik



WIRTSCHAFTLICHE SITUATION IN DER RHEIN-NECKAR REGION

- ▶ In der Region Rhein-Neckar haben wir es mit einer sehr differenzierten wirtschaftlichen Entwicklung im Berichtszeitraum von 2016 bis 2019 zu tun:
 - ▶ Deutliche Zuwächse im Bereich des Automobilbaus und der Zuliefererindustrie.
 - ▶ Zuwächse im Bereich der Elektrotechnik und im Maschinenbau.
 - ▶ Nach wie vor eine Branchenkrise im Druckmaschinenbereich.
 - ▶ Stabile Situation in den Handwerksbranchen.
 - ▶ Stabile Situation in den Bereichen Textil- und Bekleidungsindustrie.

DER ARBEITSMARKT ZUM ABSCHLUSS DER BERICHTSPERIODE – DEZEMBER 2019



Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Heidelberg

Der Arbeitsmarkt im Monat Dezember 2019



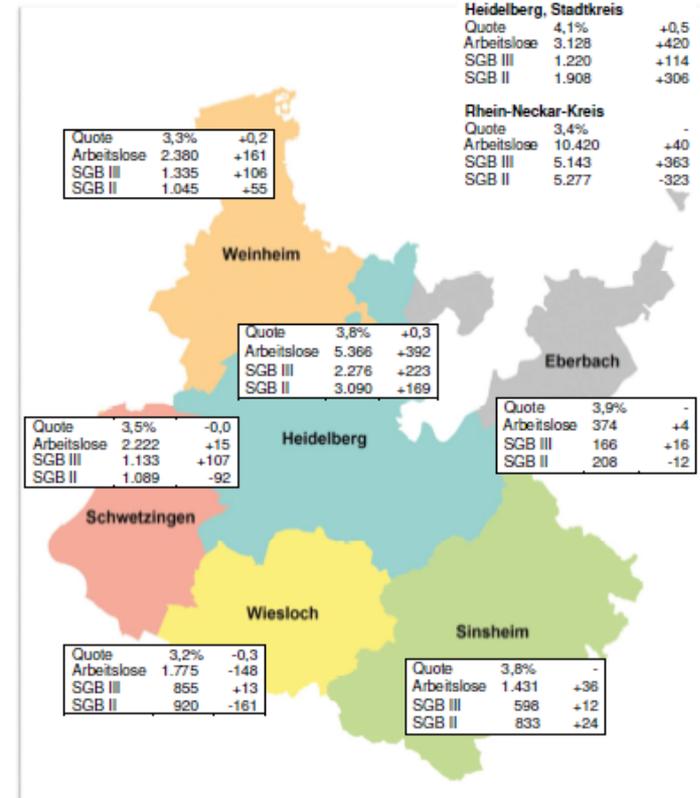
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heidelberg

Kurzüberblick Arbeitslosigkeit Dezember 2019 (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)

Agenturbezirk gesamt	Quote	3,5 %	-
	Arbeitslose	13.548	+460
	SGB III	6.363	+477
	SGB II	7.185	-17

Heidelberg, Stadtkreis	Quote	4,1%	+0,5
	Arbeitslose	3.128	+420
	SGB III	1.220	+114
	SGB II	1.908	+306

Rhein-Neckar-Kreis	Quote	3,4%	-
	Arbeitslose	10.420	+40
	SGB III	5.143	+363
	SGB II	5.277	-323





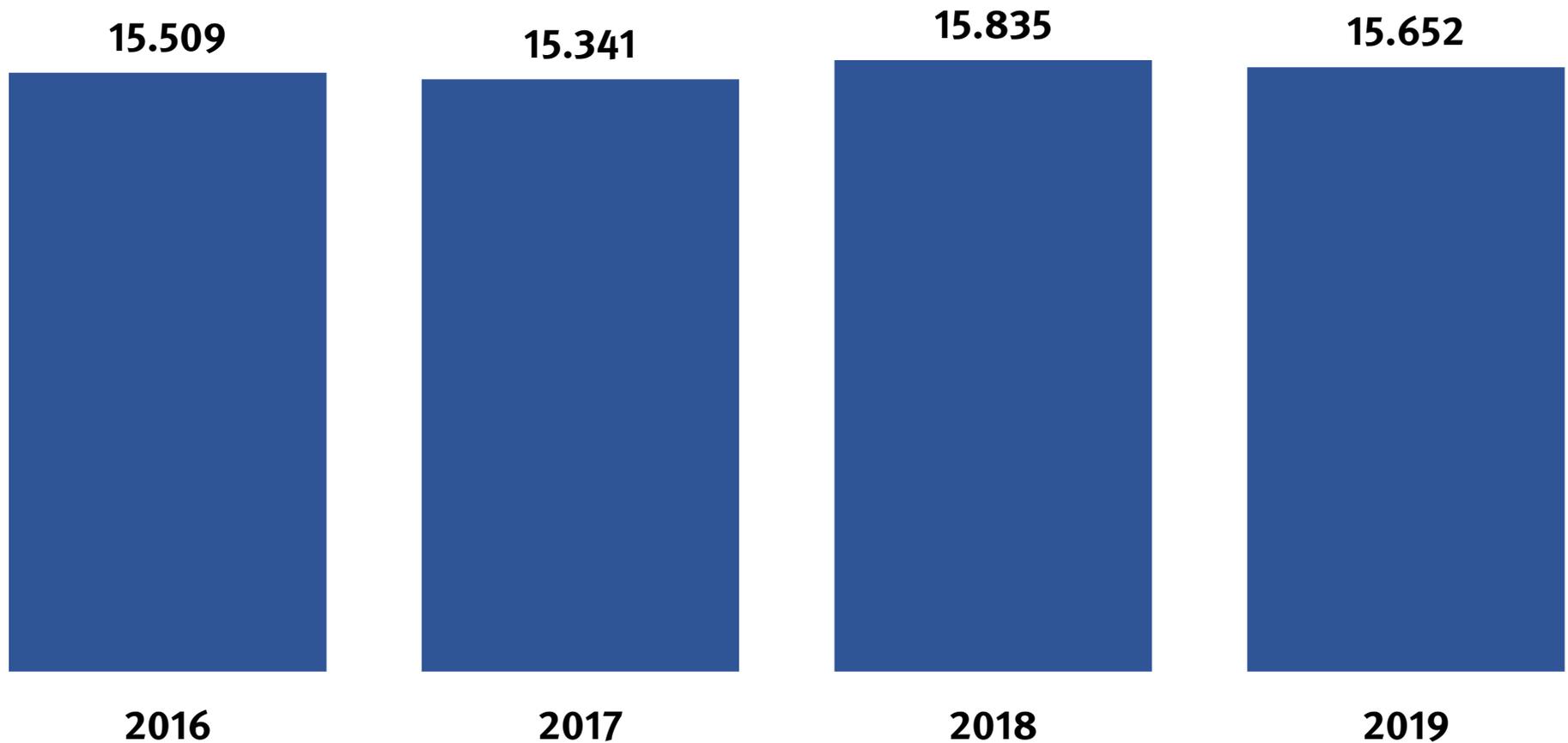
MITGLIEDERENTWICKLUNG

MITGLIEDERENTWICKLUNG IM BERICHTSZEITRAUM



Mitglieder gesamt

Geschäftsstelle Heidelberg (911)



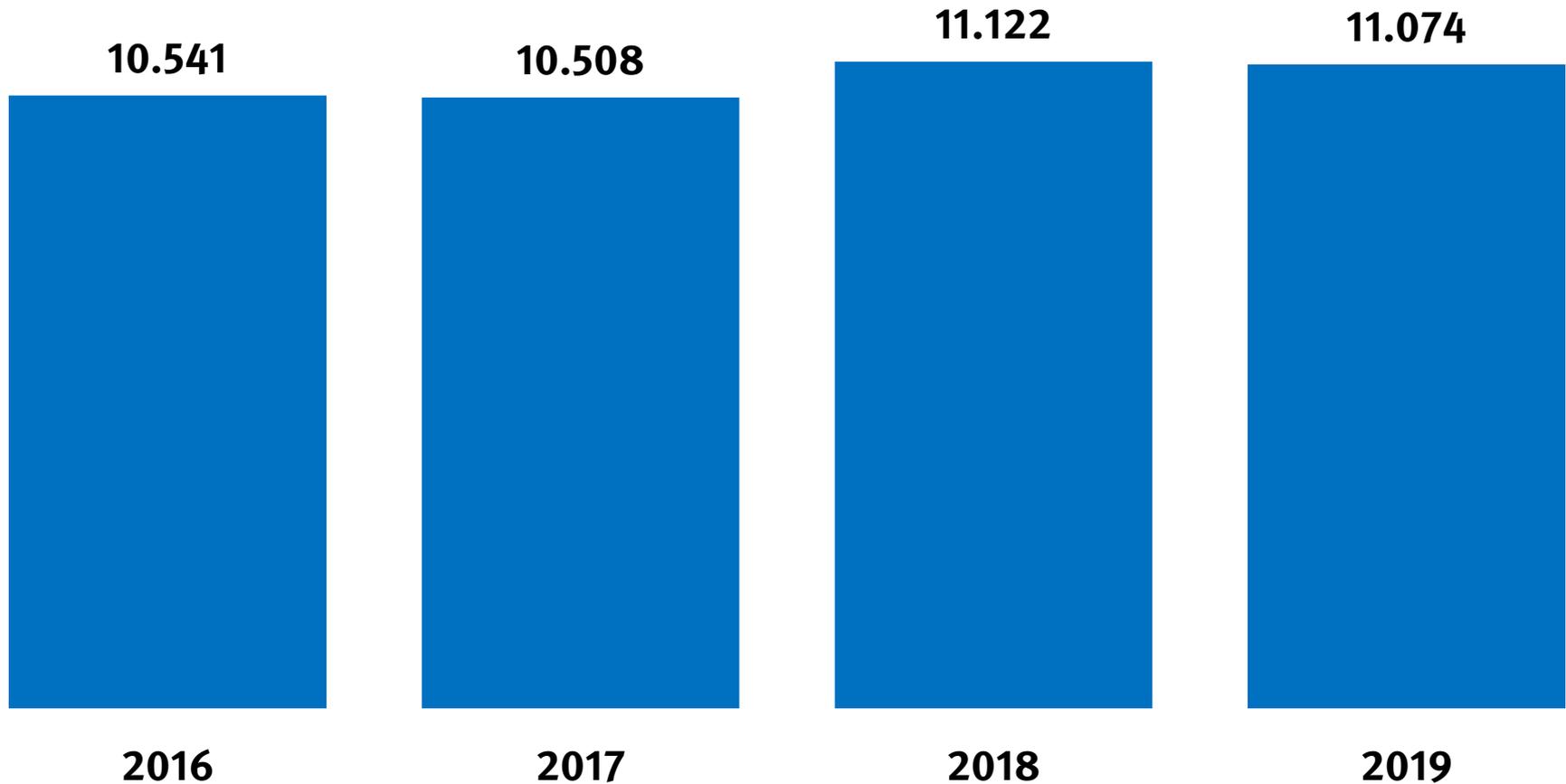
Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2019

MITGLIEDERENTWICKLUNG IM BERICHTSZEITRAUM



1%-Zahler

Geschäftsstelle Heidelberg (911)

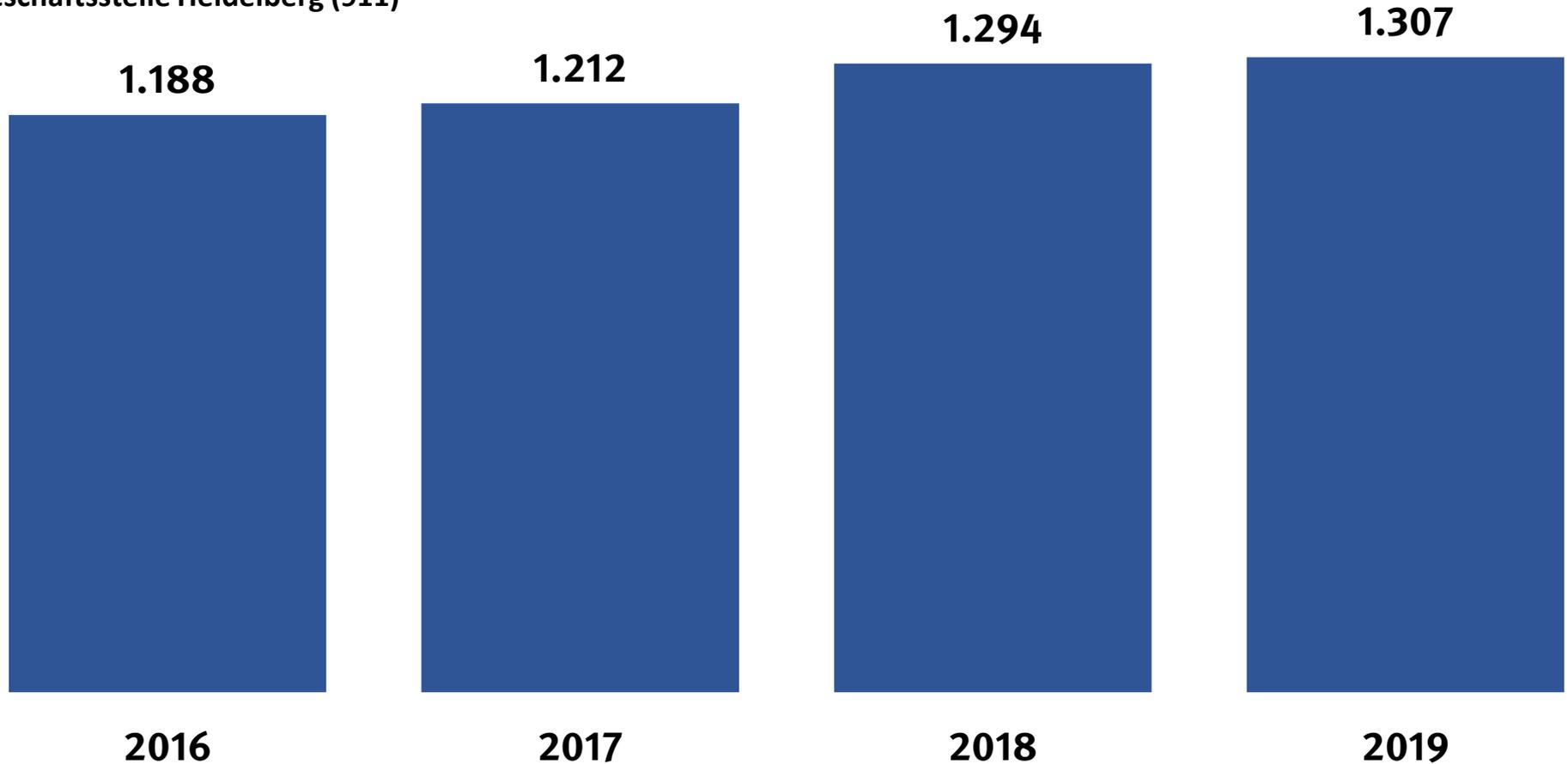


MITGLIEDERENTWICKLUNG IM BERICHTSZEITRAUM



Jugendliche

Geschäftsstelle Heidelberg (911)

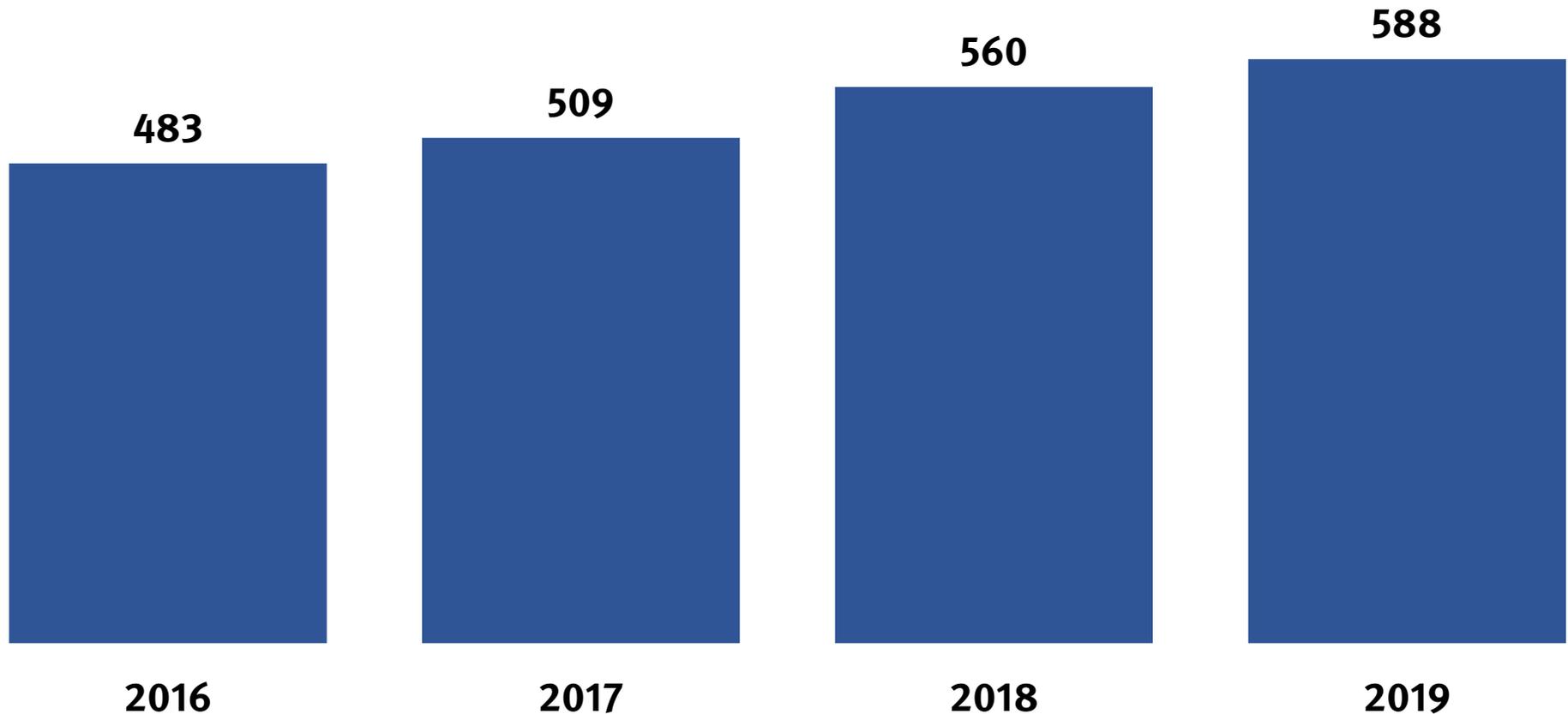


Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2019

MITGLIEDERENTWICKLUNG IM BERICHTSZEITRAUM



Auszubildende ¹⁾ Geschäftsstelle Heidelberg (911)



2016
1) inkl. Mitgliedsart STB (berufsbegleitendes Studium)

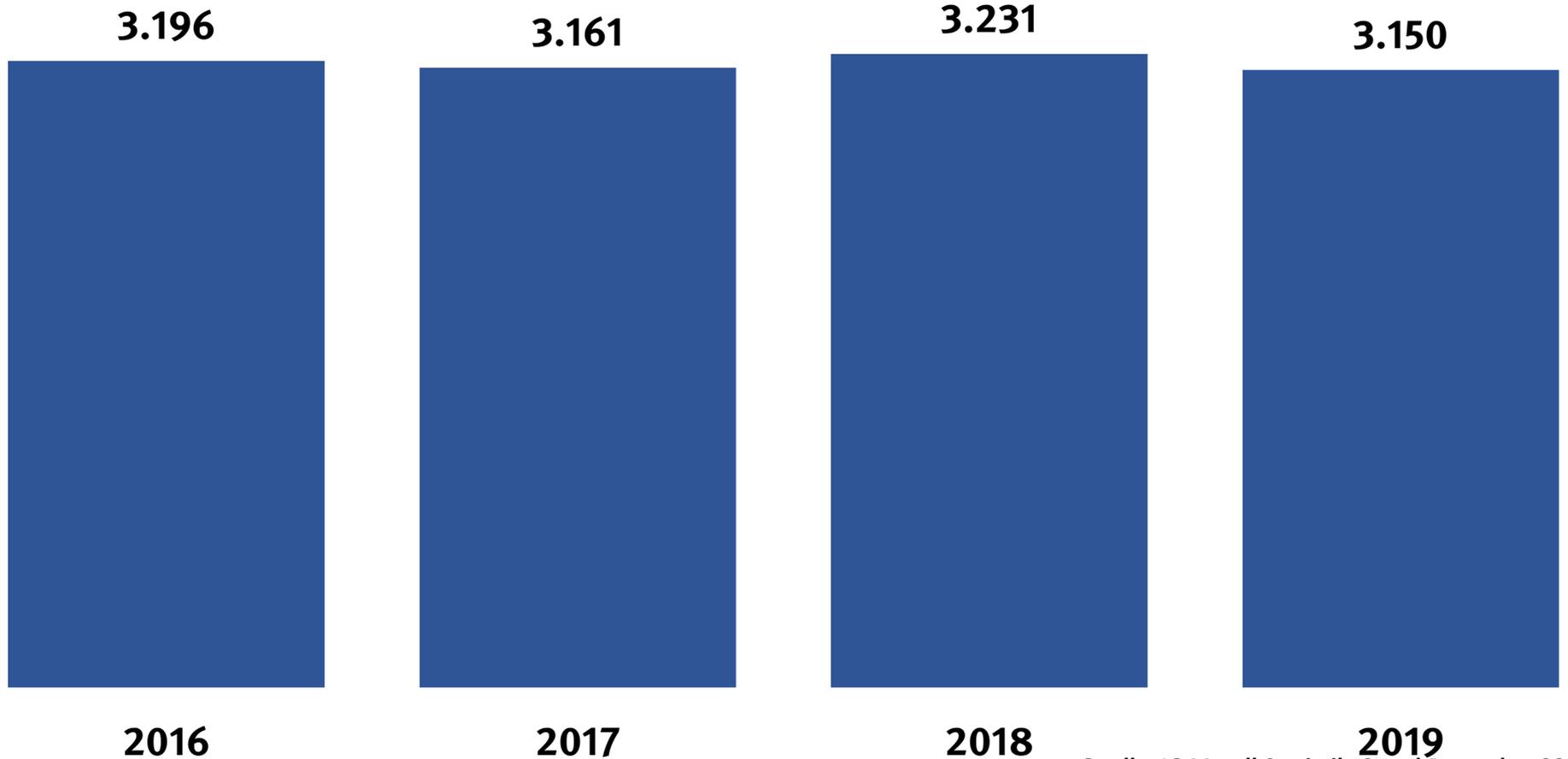
Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2019

MITGLIEDERENTWICKLUNG IM BERICHTSZEITRAUM



Rentner/innen

Geschäftsstelle Heidelberg (911)



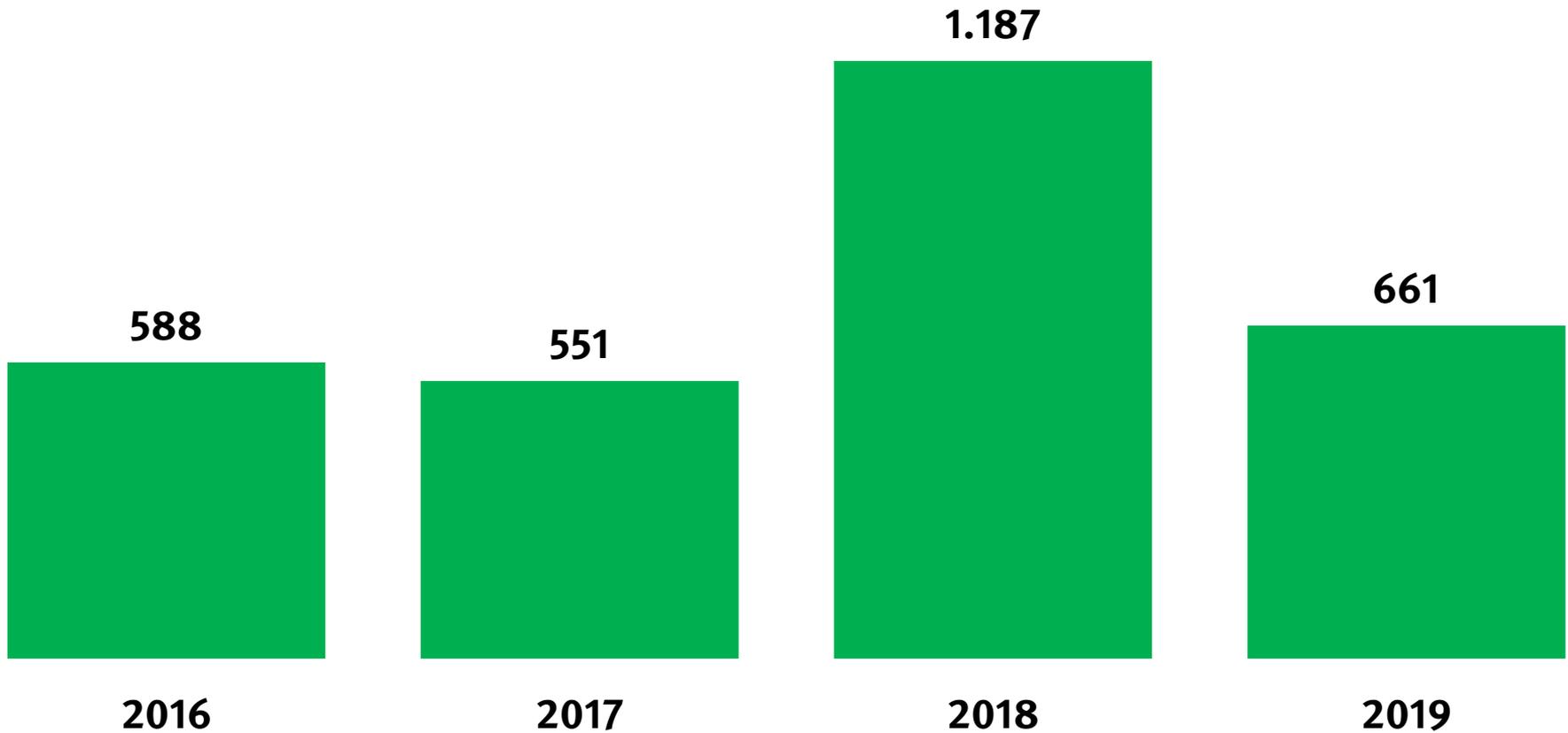
Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2019

MITGLIEDERENTWICKLUNG IM BERICHTSZEITRAUM



Neuaufnahmen (Jahressummen)

Geschäftsstelle Heidelberg (911)

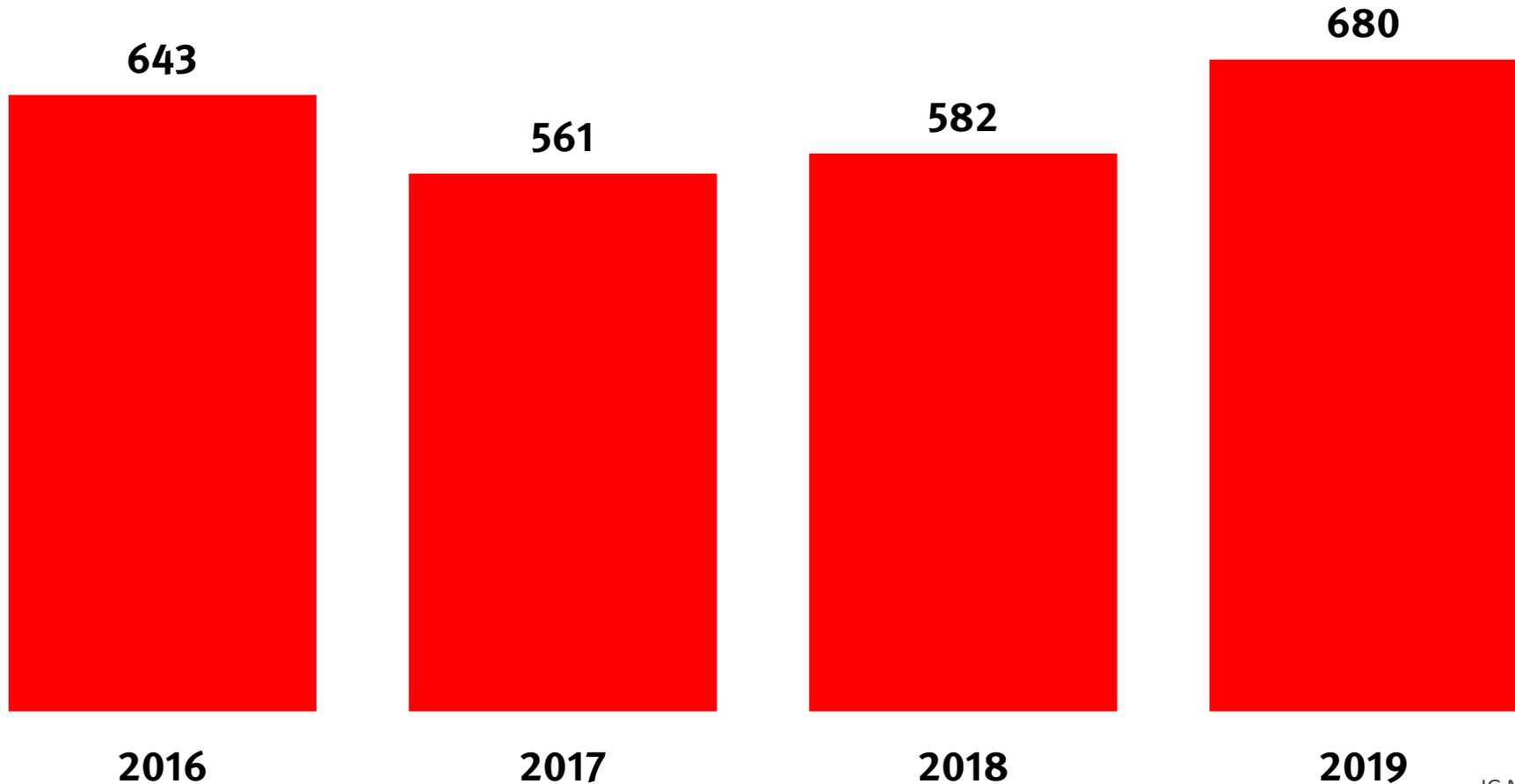


MITGLIEDERENTWICKLUNG IM BERICHTSZEITRAUM



Austritte und Steichungen (Jahressummen)

Geschäftsstelle Heidelberg (911)



MITGLIEDERENTWICKLUNG IM BERICHTSZEITRAUM



Stand:
Dezember
2019

Quelle: IG Metall-Statistik

Mitgliedergruppen	2016	2017	2018	2019
Mitglieder gesamt	15.509	15.341	15.835	15.652
Gesamt-Beitrag Ø	21,71 €	22,59 €	24,20 €	24,74 €
Frauen	3.046	2.999	3.117	3.051
Männer	12.463	12.342	12.718	12.601
Angestellte	2.513	2.512	2.678	2.705
Arbeiter	8.147	8.101	8.532	8.478
Migranten	1.188	1.146	1.187	1.149
Handwerker	546	548	555	586
betriebsangehörige Mitglieder	10.660	10.613	11.210	11.183



**GEP
GEMEINSAMES
ERSCHLIEßUNGSPROJEKT
IN BADEN-WÜRTTEMBERG**



GRUNDIDEE DER GEP - ERSCHLIEßUNGSARBEIT

- ▶ Die Durchsetzungskraft der IG Metall langfristig und nachhaltig sichern.
- ▶ Durch zusätzliche Erschließungssekretäre soll die Mitgliederanzahl erhalten und ausgebaut werden.
- ▶ Beteiligungsorientierter Einsatz in den Geschäftsstellen.
- ▶ Durch gemeinsame Arbeit im Erschließungsprojekt soll Wissen und Erfahrung leichter ausgetauscht werden.





DIE ERSCHLIEßUNGSSTRATEGIE WIRD IN DREI ZYKLEN ÜBER 9 JAHRE UMGESETZT

Zyklus 1:

- E.-Sekretäre werben je 300 (100Jahr*) Mitglieder in 1 Betrieb
- E.-Beauftragte/r der GS wird qualifiziert

Zyklus 2:

- E.-Sekretäre werben weitere 300 Mitglieder in neuem Betrieb; Nachbetreuung Zyklus 1
- E.-Beauftragte/r der GS wirbt 300 Mitglieder in einem Betrieb

Zyklus 3:

- E.-Sekretäre werben weitere 300 Mitglieder in neuem Betrieb; Nachbetreuung Zyklus 2
- E.-Beauftragter der GS wirbt 300 Mitglieder in neuem Betrieb; Nachbetreuung Zyklus 2
- Betrieb Zyklus 1 geht in die Regelbetreuung der GS

*250 BA-NMG, pro Projektstelle
/Jahresdurchschnittlich

Zyklus 1: (Jahr 1 bis 3)

- 27 erschlossene Betriebe
- 6.000 NMG (je 300 pro Betrieb)

Zyklus 2: (Jahr 4 bis 6)

- 54 erschlossene Betriebe
- 14.100 NMG (je 300 pro Betrieb)

Zyklus 3: (Jahr 7 bis 9)

- 54 erschl. B.; 27 B. in E.-Jahr 1, 27 B. in E.-Jahr 2
- 22.200 NMG

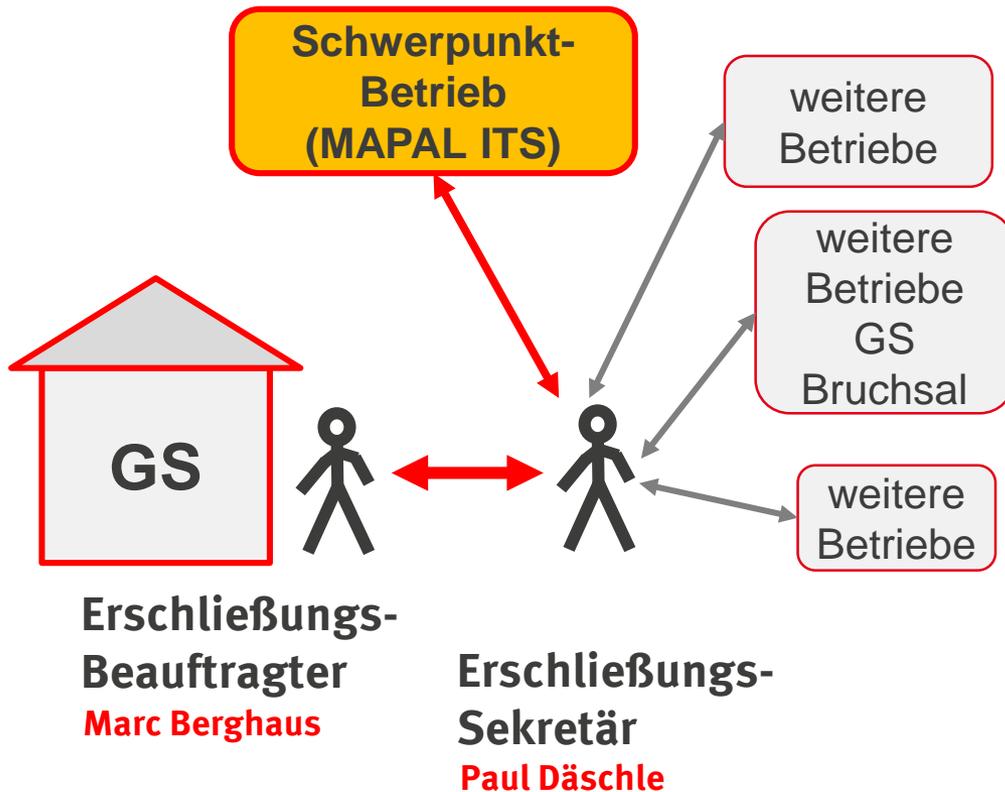


GEP: ANSÄTZE & METHODEN

- ▶ Strategische Recherche und Planung: Der Erschließungssekretär macht mit der Geschäftsstelle eine Potenzialanalyse und eine betriebliche Zielauswahl. Speziell größere Betriebe ohne Betriebsrat und Tarifbindung sind hier im Fokus.
- ▶ Ziel ist es in jedem Fall gemeinsam mit der Belegschaft betriebliche Themen anzugehen und zu verändern.
- ▶ Direkte Kommunikation mit den Beschäftigten und Identifizierung von „heißen Themen“ stehen am Anfang jeder Erschließungsarbeit.
- ▶ Zur Zielerreichung werden vermehrt Kampagnen mittels innovativer und neuer Aktionsformen durchgeführt, welche schon zu mancher Überraschung beim Arbeitgeber führte.



DIE ERSCHLIEßUNGSARBEIT IN HEIDELBERG



- **Erschließungssekretär** hat die Verantwortung für Erschließung in den Betrieben – z. B. Mapal in Eppingen
- GS benennt **Erschließungsbeauftragten** aus den eigenen Reihen:
 - wird in Erschließungsarbeit qualifiziert
 - sichert Erschließungserfolg dauerhaft
 - übernimmt später eigene Erschließungsaufgaben
- **Gegenseitige Unterstützung bzw. Vertretung**
- **Konfliktorientierung** als Ansatz, wo erforderlich



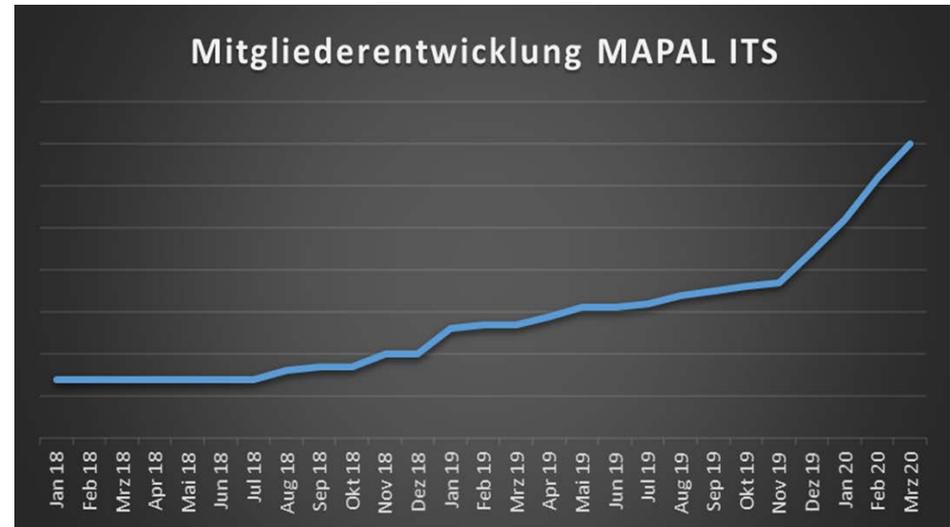
GEP Erfahrungen der GS Heidelberg

MAPAL ITS GmbH in Eppingen

Anfrage einer BR-Gründung im Sommer 2018

- ▶ Einleitung der BR-Wahl im Januar 2019
- ▶ BR-Wahl im April 2019
- ▶ Erste Modulreihe im November 2019
- ▶ BR-Sprechstunde im Januar 2020
- ▶ Wahl der Delegierten im Februar 2020

Fortsetzung folgt ...



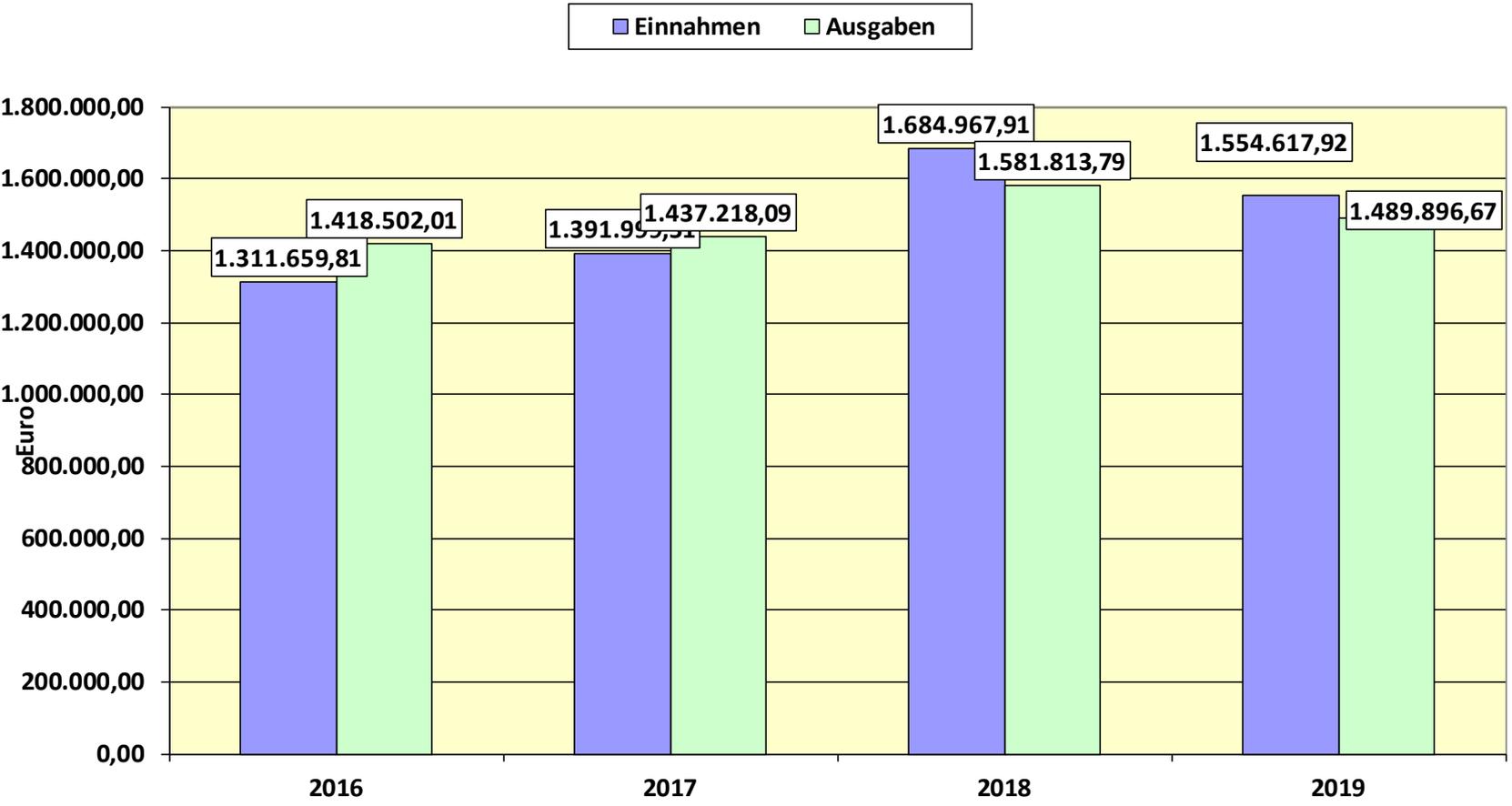
Präsentation in
der Delegiertenversammlung



FINANZEN UND LEISTUNGEN DER IG METALL HEIDELBERG



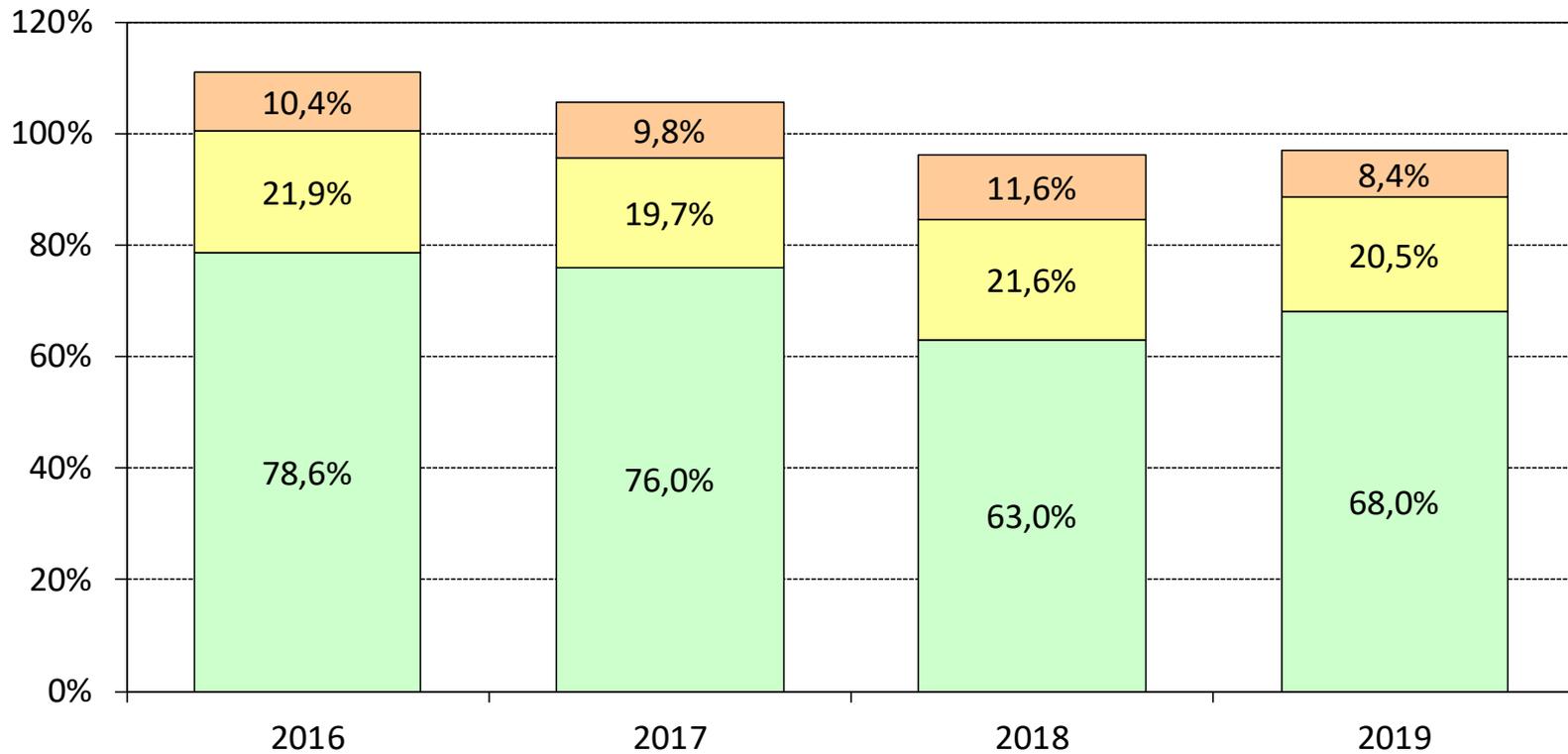
Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsstelle Heidelberg (911)





Kostenstruktur in % des Ortskassenanteils (OKA) Geschäftsstelle Heidelberg (911)

- Agitationsaufwand - Erträge Agitation an OKA
- Verwaltungsaufwand - Erträge Verwaltung an OKA
- Personalaufwand - Erträge Personal - Zuschüsse SF/IF an OKA





Unterstützungsleistungen 2016 bis 2019

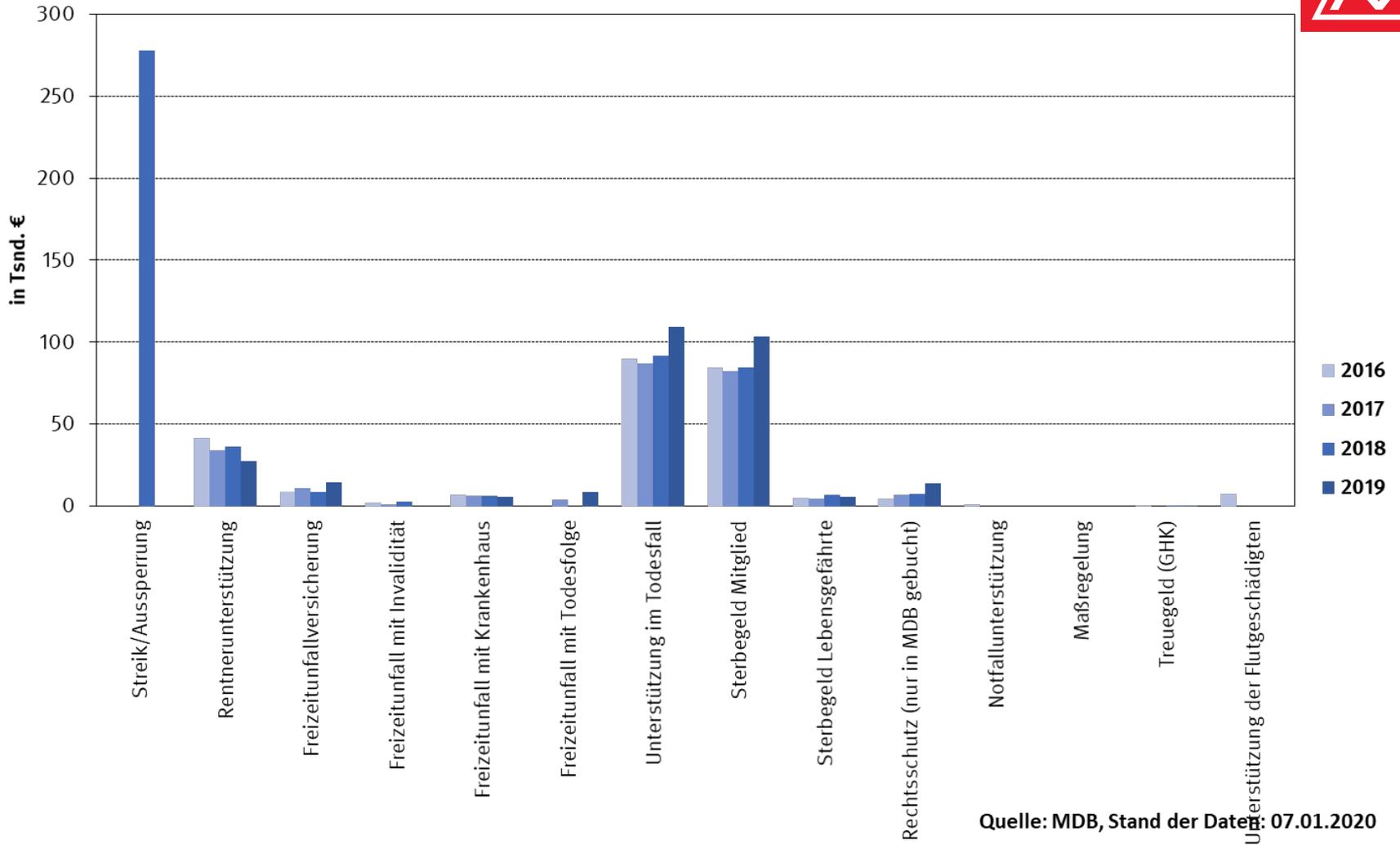
Geschäftsstelle Heidelberg (911)

Quelle: MDB, Stand der Daten: 07.01.2020

Unterstützungsart	2016		2017		2018		2019	
	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl
Streik/Aussperrung	0	0	0	0	277.995	2.798	0	0
Rentnerunterstützung	41.425	113	34.189	97	36.278	113	27.651	84
Freizeitunfallversicherung <small>Details ausblenden</small>	8.663	23	10.907	21	8.831	16	14.316	16
Freizeitunfall mit Invalidität	2.048	1	988	2	2.787	1	0	0
Freizeitunfall mit Krankenhaus	6.615	22	6.138	17	6.045	15	5.828	15
Freizeitunfall mit Todesfolge	0	0	3.782	2	0	0	8.488	1
Unterstützung im Todesfall	89.903	152	86.993	148	91.546	148	109.215	173
Sterbegeld Mitglied	84.888	137	82.177	131	84.635	127	103.454	156
Sterbegeld Lebensgefährte	5.015	15	4.816	17	6.911	21	5.761	17
Rechtsschutz (nur in MDB gebucht)	4.543	12	6.682	3	7.713	4	13.997	8
Notfallunterstützung	750	2	0	0	0	0	0	0
Maßregelung	0	0	0	0	0	0	0	0
Treuegeld (GHK)	222	2	0	0	189	1	356	1
Unterstützung der Flutgeschädigten	7.250	9	0	0	0	0	0	0
gewährte Unterstützungsleistungen	152.756	313	138.771	269	422.552	3.080	165.535	282

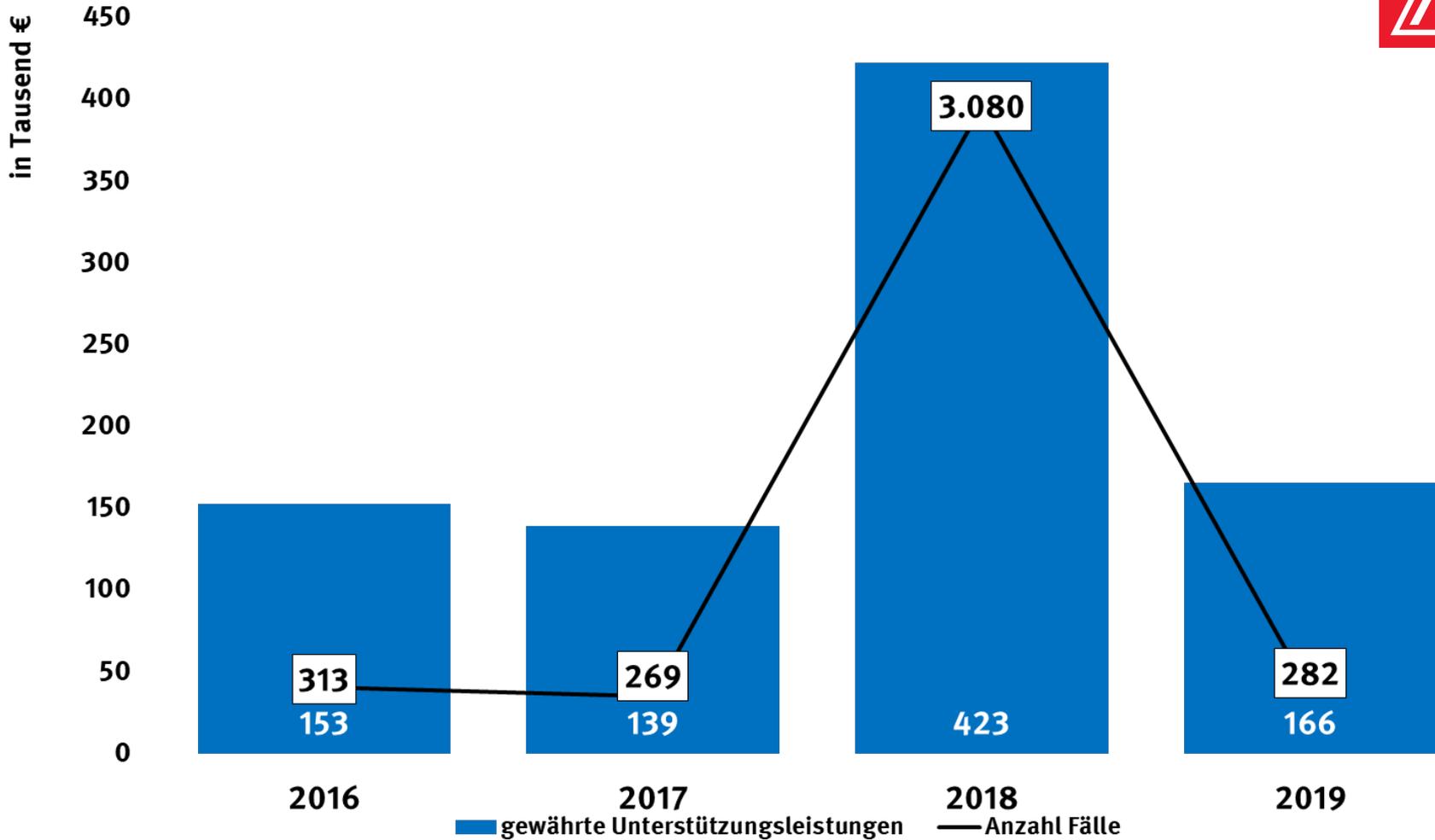


Unterstützungsleistungen gesamt - Geschäftsstelle Heidelberg (911)





Unterstützungsleistungen gesamt - Geschäftsstelle Heidelberg (911)



Quelle: MDB, Stand der Daten: 07.01.2020



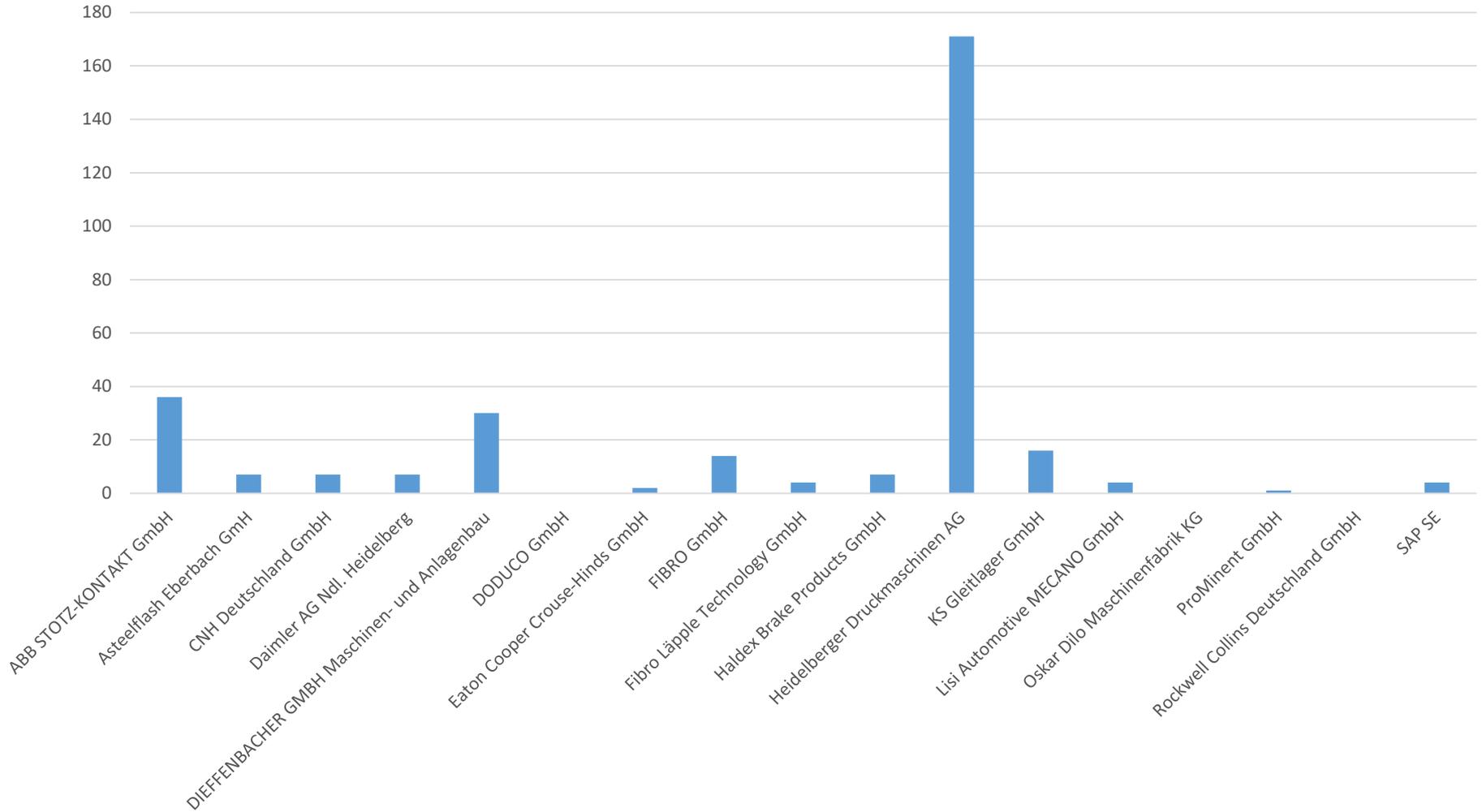
VERTRAUENSLEUTE IN DER IG METALL



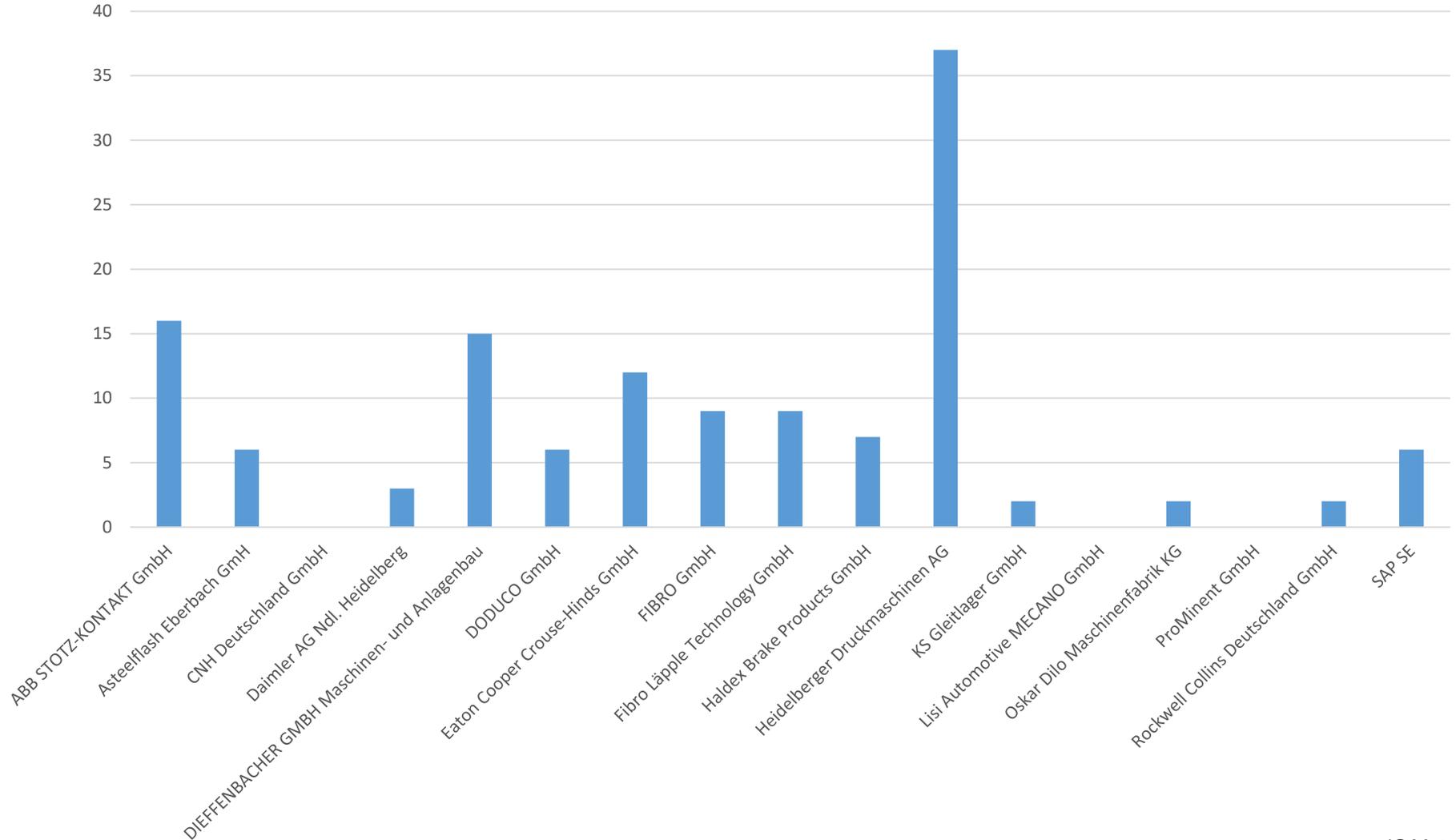
VERTRAUENSLEUTEWAHLEN 2016

- Im Jahr 2016 wurden in 18 Betrieben 310 Vertrauensleute ohne betriebsverfassungsrechtliche Funktion (ohne BVG) gewählt
- 21 % der gewählten Vertrauensleute sind unverändert im Alter von 18 bis 35 Jahre
- Vertrauensleute im indirekten Bereich 15,9 %
- Weibliche Vertrauensleute 20,9 %
- Anteil der BR/JAV/SBV im Vertrauenskörper liegt mit 227 Vertrauensleuten bei 42 %

VERTRAUENSLEUTE OHNE BVG



VERTRAUENSLEUTE MIT BVG





**Wir machen
Gewerkschaft.**

VERTRAUENSLEUTE
DER IG METALL



DER VK ARBEITSKREIS

- ▶ Im Arbeitskreis engagieren sich die Mitglieder der jeweiligen VK Leitungen und interessierte Vertrauensleute aus verschiedenen Betrieben der Geschäftsstelle
- ▶ Themen des Arbeitskreises waren ein Stand am 1. Mai, Unterschriftenaktion zum Bildungszeitgesetz, die Parität in der gesetzlichen Krankenversicherung sowie die Alterssicherung im Berufsleben
- ▶ Im Zeitraum des Geschäftsberichts gab es regelmäßige Sitzungen des Arbeitskreises, einen jährlichen 1. Mai Stand mit Motto und selbst erstelltem Transparent zum Demo-Zug
- ▶ Zudem gab es Wochenendklausuren und jährliche Vertrauensleutekonferenzen
- ▶ Im Berichtszeitraum erweiterte der Arbeitskreis seine Sitzungen in ausgewählten Betrieben in der Region Eberbach, Mosbach und Sinsheim

GRILLFEST



„Wer was schafft, der muss auch mal feiern dürfen“, ganz unter diesem Motto fand am Freitag, den 30.09.2016 das Grillfest der gewerkschaftlichen Vertrauensleute in Heidelberg statt. Zahlreiche Vertrauensleute aus den unterschiedlichsten Betrieben waren der Einladung gefolgt.

Im Frühjahr hatte in den Betrieben die regelmäßigen VK Wahlen stattgefunden. Das Grillfest war eine schöne Gelegenheit alte Hasen im VK und neu ins Amt gewählte KollegenInnen zu einem gemeinsamen Kennenlernen und Meinungsaustausch zusammen zu bringen.

Neben Speis und Trank gab es die Möglichkeit sich über den Arbeitskreis und seine Tätigkeit sowie die aktuellen Themen in der IG Metall zu informieren.



1. MAI – VERANSTALTUNGEN IN HEIDELBERG



VERANSTALTUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM



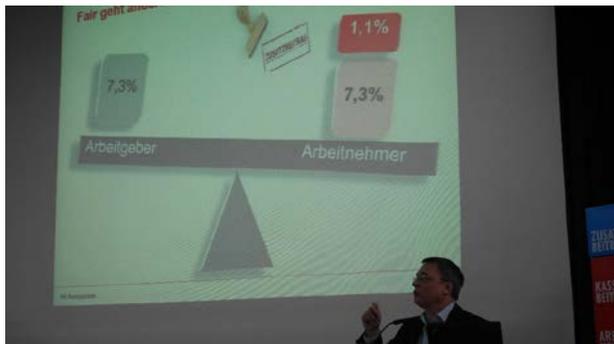
Christoph Ehlscheid, Bereichsleiter Sozialpolitik

Für vollständige Parität

Gesundheitskosten
wieder gerecht verteilen



IG Metall Heidelberg, 24. Oktober 2016



Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied

ARBEIT:
SICHER UND FAIR!
Gute Arbeit
gut in Rente

Gute Arbeit -
gut in Rente





STARKES INTERESSE AN PARITÄT

<https://www.heidelberg.igm.de/news/meldung.html?id=78813>



"MEHR RENTE - MEHR ZUKUNFT":

<https://www.heidelberg.igm.de/news/meldung.html?id=81988>



Geschäftsbericht für den Zeitraum 2016 bis 2019



JUGEND IN DER IG METALL



DIE IG METALL JUGEND HEIDELBERG

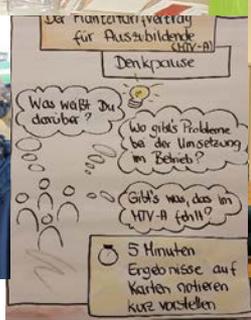
- ▶ In der IG Metall Jugend Heidelberg engagieren sich Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen, Auszubildende und junge Beschäftigte aus verschiedenen Betrieben der Geschäftsstelle
- ▶ Themen der IG Metall Jugend sind die Qualität von Ausbildung/Studium, die Übernahme, sowie gesellschaftliche Themen wie Diskriminierung und Umweltschutz
- ▶ Im Zeitraum des Geschäftsberichts ist die Zahl der Aktiven, die regelmäßig an den monatlichen Treffen und Seminaren teilnehmen, kontinuierlich angestiegen. Auch die Mitgliederzahlen haben sich positiv entwickelt.
 - ▶ 01.2016: 467 Azubis, 1.168 jugendliche Mitglieder
 - ▶ 01.2020: 583 Azubis, 1.281 jugendliche Mitglieder



FÜR EINEN NEUEN MANTELTARIFVERTRAG AUSBILDUNG



- ▶ Mit der Jugend-Kampagne „Das Beste für Alle“ ist 2018 die neue Tarifikampagne der IG Metall Jugend gestartet
- ▶ Ziel ist ein neuer Tarifvertrag Ausbildung und Tarifbindung für dual Studierende
- ▶ Die IG Metall Jugend Heidelberg beteiligt sich mit vielfältigen Aktionen





DAS AUSBILDUNGSHAUS

Ein Wohnheim für Azubis und dual Studierende

- ▶ 2016 wurde das Ausbildungshaus Heidelberg eröffnet
- ▶ Damit öffnete ein in Deutschland einzigartiges Modellprojekt seine Pforten mit dem Ziel bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende und dual Studierende zur Verfügung zu stellen
- ▶ Die IG Metall Heidelberg hat das Projekt von Beginn an gefördert, sitzt im Beirat und beteiligt sich am Veranstaltungsprogramm
- ▶ Für die 66 angebotenen Studios herrscht eine hohe Nachfrage, ein weiteres Haus befindet sich in Planung



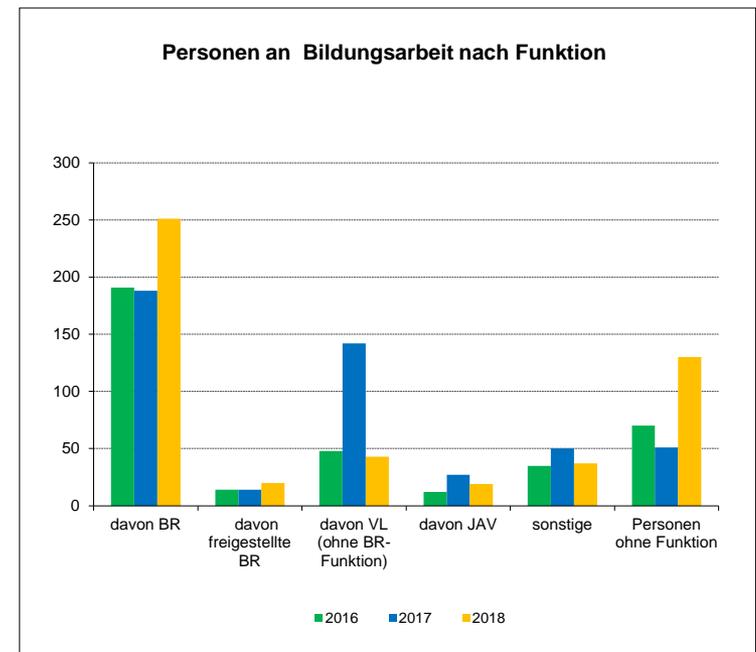
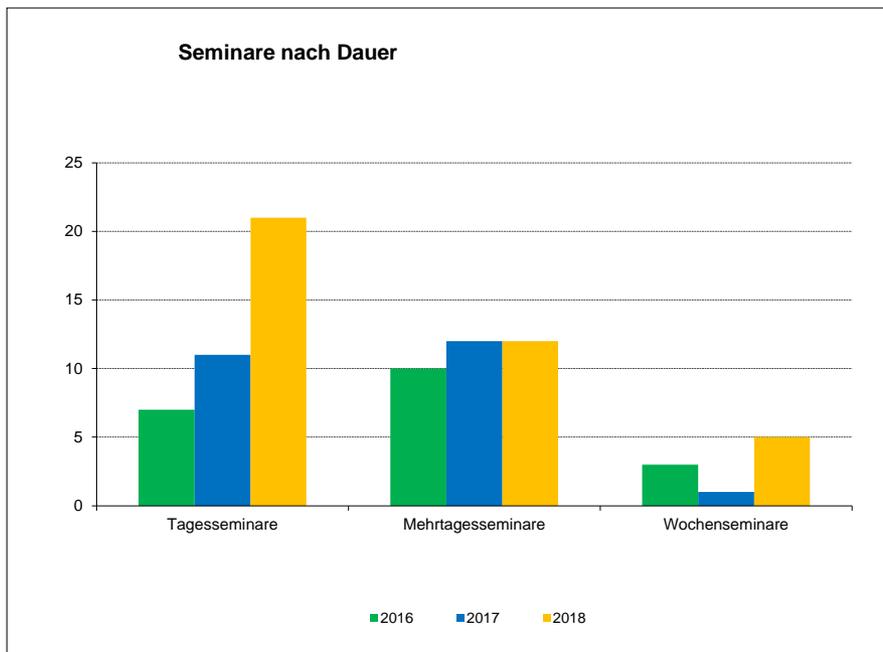


BILDUNGSARBEIT IN DER IG METALL



GEWERKSCHAFTLICHE BILDUNGSARBEIT

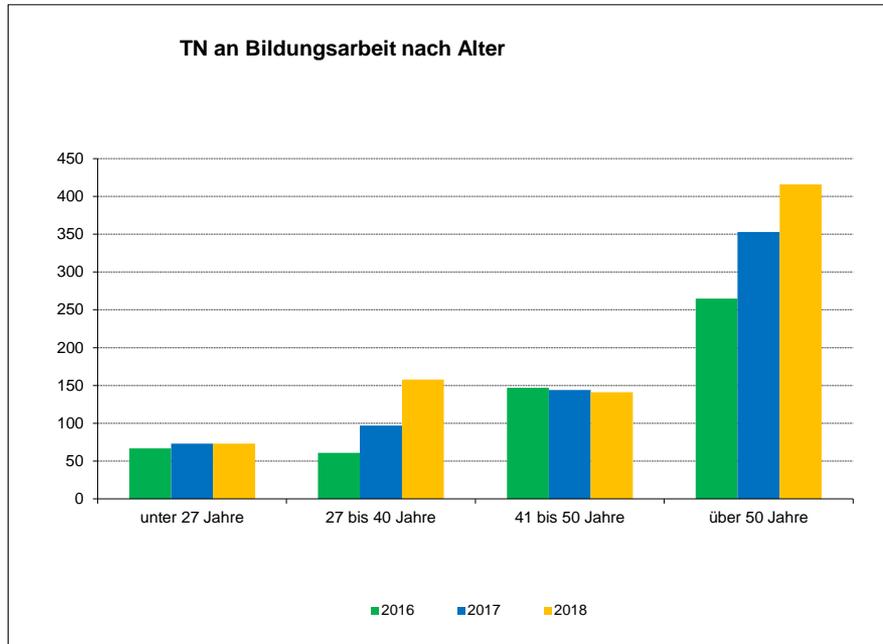
- Unsere gewerkschaftliche Bildungsarbeit bietet unseren aktiven Funktionären und Mitgliedern politische und fachliche Qualifizierung und Orientierung, um ihre gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb zu stärken und eine erfolgreiche Interessenvertretungsarbeit voranzutreiben.





ANZAHL DER TEILNEHMER(INNEN)

- ▶ Die Teilnehmerzahlen haben sich im Berichtszeitraum vor allem nach den Betriebsratswahlen 2018 nochmal erhöht und spiegeln den Bedarf der neu gewählten Gremien und erstmalig gewählten BetriebsrätInnen wieder.



(Zahlen aus 2019 lagen zum Redaktionsschluss des Geschäftsberichtes noch nicht vor)



SCHWERPUNKTE DER BILDUNGSARBEIT

- ▶ Nach den VL-Wahlen 2016 und den BR-Wahlen 2018 verstärkte Bildungsangebote für erstmals gewählte Kolleginnen und Kollegen
- ▶ Grundseminare für Jugend- und Auszubildendenvertreter/innen, sowie für Schwerbehindertenvertretungen
- ▶ Seminarangebote speziell für Betriebsratsvorsitzende und freigestellte Betriebsräte
- ▶ Gremienseminare für Betriebsräte und Vertrauensleute
- ▶ Generationswechsel bei unseren Funktionären
- ▶ Bildungsangebote nach dem Bildungszeitgesetz in Baden Württemberg
- ▶ Seminare zur Umsetzung von Tarifergebnissen (z.B. TV-TZUG, TV zur Qualifizierung)





BETRIEBSRÄTEKONFERENZEN

- ▶ Als feste Größe in der Geschäftsstelle hat sich die einmal jährlich stattfindenden BR Konferenz etabliert. Mit jeweils aktuellen Themen bietet Sie BR Gremien in der Region Hilfestellung und Erläuterungen zu aktuellen rechtlichen Entscheidungen und Handlungshilfen im Umgang im täglichen Tun.
- ▶ 2016 – Die paritätische Krankenkassenfinanzierung
- ▶ 2017 – BEM und die Umsetzung im Betrieb
- ▶ 2018 – Indirekte Steuerung und Arbeiten ohne Ende
- ▶ 2019 – Veränderungen in der Arbeitswelt





BETRIEBLICHE BILDUNGSBERATER UND BILDUNGSBEAUFTRAGTE:

- ▶ Die richtigen Menschen, zum richtigen Zeitpunkt, zum richtigen Seminar
- ▶ Bildungsplanung unserer Funktionäre im Betrieb
- ▶ Bedarfsermittlung für Planung der Seminarangebote
- ▶ Schulungsangebote für betriebliche Bildungsberater



BILDUNGSANGEBOTE DER IG METALL HEIDELBERG

- ▶ Angebote für Betriebsräte, Vertrauensleute, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertrauensleute
- ▶ Wochenendschulungen für Personengruppen und betriebliche Vertrauensleutegremien
- ▶ Bildungsveranstaltungen für unsere Mitglieder
- ▶ IG Metall im Dialog und ZIMT
- ▶ Gremienseminare für Betriebsräte





DIE IG METALL HEIDELBERG IN DER REGION

DIE IG METALL IN SINSHEIM



- ▶ Bürozeiten Mittwochs von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- ▶ Anlaufstelle für Treffen für Aktive aus den Betrieben in der Region zum Austausch oder auch bei der Planung von Neugründungen von Betriebsratsgremien und die Einleitung von Wahlen
- ▶ Beratung von Mitgliedern in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen
- ▶ Räumlichkeit für örtliche Verbände oder Vereine mit gewerkschaftlichem Bezug oder inhaltlichen Überschneidungen



DIE IG METALL IM DGB IN MOSBACH



Ende 2017 wurde der langjährige Kreisvorsitzende Rudi Braun (ver.di) auf eigenen Wunsch von Robin Friedl (ver.di) abgelöst. Neben Rainer Schwab (GdP) wurde Liselotte Haaß (GEW) zur Stellvertreterin gewählt.

Engagement in unterschiedlichen Bereichen und Gremien: Jobcenterbeirat, Digeno-Beirat, ESF, vhs Mosbach

Traditionelle Veranstaltungen: Vormaiempfang, Internationaler Frauentag

Folgende Aktionen wurden darüber hinaus durchgeführt:

Kooperationsveranstaltung mit vhs „Baustelle Rentenpolitik“

Politischer Frühshoppen mit MdBs

BR Stammtisch

DGB Projekt „Gesundheit im Neckar-Odenwald-Kreis“

Zukunftswerkstatt mit vhs „Gesundheit im Neckar-Odenwald-Kreis“

Pressegespräch zur BR Wahl etc.



DIE IG METALL IM DGB IN HEIDELBERG



- ▶ Die IG Metall Heidelberg wurde im DGB-Kreisverband durch Thomas Wenzel (DGB-Kreisvorsitzender) und Peter Öhmig vertreten
- ▶ Neben Gedenkveranstaltungen wie dem Tag der Gewerkschaften organisiert der DGB u.a. Veranstaltungen zum Frauentag, die Demonstration zum 1. Mai, Lesungen und Info-Veranstaltungen zu bevorstehenden Wahlen
- ▶ Der DGB ist in verschiedenen Bündnissen aktiv und z.B. Mitveranstalter der Woche für Demokratie und Toleranz in Sinsheim
- ▶ Im Projekt „Zukunftsdialog“ bearbeitet der DGB mit Betriebs- und Personalräten das Thema Verkehr und Mobilität in Heidelberg





BETRIEBSRATSWAHLEN



ZUSAMMENFASSUNG BETRIEBSRATSWAHLEN

BR-Wahlen 2018: Kurzinformation

Blatt 1 Geschäftsstelle Heidelberg (911)

Datum: 14. Juni 2018

- **Beschäftigte gesamt/IGM:**
- **Wahlfähige Betriebe nach MDB-Statistik >= 5 Beschäftigte:**
- **Anzahl der gewählten BR-Gremien/erfasste Betriebe:**
- **Anzahl der wahlfähigen Betriebe ohne Wahl:**
- **Anzahl der gewählten BR-Mitglieder gesamt/IGM:**
- **Das bedeutet einen Zuwachs / Rückgang von gesamt/IGM:**
- **Erstmalige Wahl:**
- **Keine erneute Wahl:**
(Nur Insolvenz, Stilllegung, Gelöscht und Fusion)
- **Wahlberechtigte Leiharbeiter/innen gesamt:**

		Anzahl					
		14.06.2018		Veränderung in %		14.06.2014	
		gesamt	IGM	gesamt	IGM	gesamt	IGM
	Beschäftigte gesamt/IGM:	37.168	8.350			17.263	8.809
	Wahlfähige Betriebe nach MDB-Statistik >= 5 Beschäftigte:	95				89	
	Anzahl der gewählten BR-Gremien/erfasste Betriebe:	52				60	
	Anzahl der wahlfähigen Betriebe ohne Wahl:	43				29	
	Anzahl der gewählten BR-Mitglieder gesamt/IGM:	442	330			422	329
	Das bedeutet einen Zuwachs / Rückgang von gesamt/IGM:	20	1	4,52%	0,30%		
	Erstmalige Wahl:	5				6	
	Keine erneute Wahl: (Nur Insolvenz, Stilllegung, Gelöscht und Fusion)	3				8	
	Wahlberechtigte Leiharbeiter/innen gesamt:	495				353	

WAHLBETEILIGUNGEN



BR-Wahlen 2018: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Betriebsgröße und Branche

Blatt 4 Geschäftsstelle Heidelberg (911)

Datum: 14. Juni 2018

Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Betriebsgröße (Geschäftsstelle)

	Anzahl Betriebe	Anteil in %	Wahl-berechtigte IGM	Wahl-berechtigte	abgegebene Stimmen	Anteil in %
5 bis 50 Beschäftigte	4	36,19%	38	105	95	90,48%
51 bis 100 Beschäftigte	10	32,10%	217	676	537	79,44%
101 bis 199 Beschäftigte	15	45,39%	882	1943	1586	81,63%
200 bis 300 Beschäftigte	9	37,35%	902	2415	1953	80,87%
301 bis 499 Beschäftigte	8	40,57%	1357	3345	2433	72,74%
500 bis 999 Beschäftigte	3	36,17%	676	1869	1336	71,48%
1000 bis 4999 Beschäftigte	2	59,86%	4205	7025	4946	70,41%
5000 und mehr	1	0,39%	73	18500	8173	44,18%
ohne Angabe	0	0,00%	0	0	0	0,00%
Bundesweit	6847	38,81%	1058938	2728468	1814958	66,52%



MÖGLICHE KONSEQUENZEN AUS DEN ERGEBNISSEN

- ▶ Fast die Hälfte der BR Mitglieder 1. Amtsperiode (205 BR)
- ▶ 7% werden in 4 Jahren definitiv aufgrund des Alters ausscheiden/nicht mehr kandidieren (27 BR)
Aktuelle Annahme eher mehr (195 BR - 46 bis 59 Jahre)
- ▶ Höhere Aufwand bei Schulungen und Betreuung
- ▶ 5 Gremien konnten im Bereich der GS Heidelberg neu gegründet werden



WAHLEN ZU DEN JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETUNGEN

JAV WAHLEN



- ▶ 2016 und 2018 fanden Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. 2018 konnte eine deutliche Steigerung der Gremien-Anzahl erreicht werden.
 - ▶ 2016: 14 JAV-Gremien mit 34 JAV- Mitgliedern wurden gewählt
 - ▶ 2018: 23 JAV-Gremien mit 61 JAV-Mitgliedern wurden gewählt
- ▶ Die JAV -Mitglieder bilden sich bei Seminaren weiter, engagieren sich im Ortsjugendausschuss und setzen sich im Betrieb für Verbesserungen in Ausbildung und Studium ein





WAHLEN ZU DEN SCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNGEN

WAHLEN DER SCHWERBEHINDERTENVERTRETER IN DEN BETRIEBEN - 2018



- ▶ Im Zeitraum dieses Geschäftsberichtes wurden in 27 Betreuungsbetrieben Schwerbehindertenvertreter gewählt.
- ▶ Diese Wahl fand unter geänderten Bedingungen statt. Die Wahlordnung ließ es erstmals zu, Vertreter für die Schwerbehindertenvertreter in der aus Sicht des Wahlvorstands notwendigen Anzahl zu wählen.
- ▶ Die IG Metall arbeitet eng mit den Schwerbehindertenvertretern in den Betrieben zusammen. Ein Angebot der IG Metall Heidelberg für die Funktionäre ist ein regelmäßig stattfindender Arbeitskreis für Menschen mit Behinderung.



NEU GEWÄHLTE BETRIEBSRATSGREMIEN

NEUE BETRIEBSRATSGREMIEN



Im Zeitraum des Geschäftsberichtes wurden neue Betriebsratsgremien gewählt

- ▶ Die Demokratisierung der Betriebe ist ein politisches Ziel der IG Metall.
- ▶ Im Zeitraum des vorliegenden Geschäftsberichtes wurden in folgenden Betrieben neue Betriebsratsgremien gewählt: Engelmann Sensor; Metallwarenfabrik Gemmingen; Mapal Eppingen; Aalbert Industries in Obrigheim.
- ▶ Die IG Metall Heidelberg hat während der Betriebsratswahl 2018 alle Interessierten auf regionale Veranstaltungen eingeladen. Hierzu konnte sich jeder anmelden, der etwas zum Thema Betriebsrat und Betriebsratswahl wissen wollte.



BETRIEBSRATS WAHL
FÜR UNS

70

Rat vom Betriebsrat schadet nicht

Im Vorfeld der Wahlen zur Arbeitnehmervertretung berichten Betriebsräte über ihre Arbeit

insheim. (ke) Einsatz am frühen Morgen vor den Türen einer Sinshheimer Werkzeugaufirma: „Besser mit Betriebsrat“ steht auf Flugblättern, die die IG Metall verteilt. Hier, so sind die Gewerkschafter überzeugt, braucht es einen Betriebsrat. Nicht weil die Mitarbeiter schlecht behandelt würden, sondern weil in Unternehmen mit über 200 Beschäftigten einfach einen institutionalisierten Ansprechpartner in Arbeitnehmerbelangen und damit ein Mitbestimmungsorgan brauche. Das Unternehmen dieser Größenordnung keinen Betriebsrat haben, ist für Gewerkschaftssekretär Thomas Bohner „eine ganz große Ausnahme“. Ab fünf Mitarbeiter ist eine Gründung möglich, bei 10 Mitarbeitern gehört es praktisch zur Normalität. Derzeit sind tausende Arbeitnehmer im Kraichgau zur Wahl ihrer betrieblichen Vertretung aufrufen. Und dieses Wahlrecht wird genutzt: Beteiligungen von 70 bis 80 Prozent sind in der Vergangenheit die Regel.

„In Unternehmen ohne Betriebsrat wird viel dafür getan, was es auch künftig keinen gibt“, sagt Volfgang Leucht, Vorsitzender des DGB-Kreisverbands Kraichgau. Wer eine Initiative zur Gründung eines solchen Gremiums starte, mache sich bei den Chefs häufig unbeliebt: Mobbing, versteckte

tiger denn je, so empfinden es gewählte Arbeitnehmer, wenn sie auf die Entwicklung in der Arbeitswelt blicken: Auf vielen Mitarbeitern laste ein enormer Druck – auch wegen des Wettbewerbs, dem sich ihre Betriebe ausgesetzt fühlen. „Die Zügel werden immer mehr angezogen“, schildert beispielsweise Uwe Sieler, Betriebsratsvorsitzender beim Waibstadter Fruchtsafthersteller Naturella: „Immer mehr soll in immer kürzerer Zeit bei kom-

plexer werdenden Aufgaben fertig werden“, klagt er. Das gebe oft auf Kosten der Gesundheit, der Krankenstand im Betrieb sei vergleichsweise hoch. Der Betriebsrat, so Sieler, versuche konstruktiv einzugreifen, habe einen Gesundheitstag veranstaltet und ein Obstangebot initi-

schwereren Brems scheiben hantiert. „Das geht auf die Knochen“, erklärt Zölch. Im Einvernehmen mit der Geschäftsleitung ist deshalb einer Gefährdungsbeurteilung auf den Weg gebracht. Ein „offenes Verhältnis“ wird zwischen Geschäftsleitung und Betriebsrat bei der Neidensteiner Firma Umfisch gepflegt, berichtet Michael Zimmermann. Konfliktpotenzial gibt es freilich dennoch, weil der Ladenbau einem starken Preisdruck ausgesetzt sei – einem Problem, dem sich auch der Betriebsrat nicht entziehen könne. Ein Ziel des Gremiums sei es deshalb zu verhindern, dass die Mitarbeiter überfordert werden. „Dass die Betriebsratsarbeit selbst hohe Ansprüche stellt, hat Volker Welz bei der Eppinger Firma Dieselforbacher erfahren. 830 Mitarbeiter zählt man dort, und es gibt weitere Fertigungsstandorte, die teilweise in Konkurrenz zum Stammort liegen. „Die Arbeitsbelastung steigt deswegen“, so Welz.

Rolf Gille ist seit 20 Jahren Betriebsrat beim Entsorger Alba, der auch in Eppingen eine Dependence hat, und hat in diesen Jahren „alles erlebt“. Sein Fazit: Die Betriebskultur hat sich verändert, tendenziell verschlechtert. Ein „schleichender Personalabbau“ bedeute letz-



Betriebsräte aus Kraichgauer Firmen beraten sich in Sinshheim über Aktionen im Vorfeld der gerade angelaufenen Betriebsratswahlen. Foto: Günther Keller

BEISPIEL: ENGELMANN SENSOR GMBH



Betriebsrat

- jetzt Euren Betriebsrat gründen -



Liebe Kolleginnen und Kollegen, gesetzlich ist eine Interessensvertretung in jedem Betrieb mit fünf oder mehr Beschäftigten vorgesehen. Bei der Firma Engelmann Sensor GmbH arbeiten ca. 180 Kolleginnen und Kollegen und haben keine eigene Interessensvertretung bzw. keinen Betriebsrat.

Die Probleme aus Sicht der Beschäftigten sind vielseitig. Es beginnt bei der Gleitzeit, Planung und Bezahlung der Mehrarbeit, geht über die Soll-Stückzahlen, das Betriebsklima und reicht bis hin zur Ergonomie der Arbeitsplätze.

In den o.g. Punkten kann der Betriebsrat durch sein Beteiligungsrecht die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verbessern.

Er kann bei der Ausgestaltung der Arbeitszeiten bzw. der Arbeitszeitkonten mit dem Arbeitgeber Regelungen vereinbaren.

Überstunden müssen vom Arbeitgeber beim Betriebsrat beantragt und vor der Ableistung durch die Beschäftigten vom Betriebsrat genehmigt werden.

Der Betriebsrat hat gemäß §87 Absatz 1 Nr. 10 und Nr. 11 Betriebsverfassungsgesetz an der betrieblichen Lohngestaltung und Festsetzung der Akkord- und Prämiensätze mitzubestimmen.

Der Gesetzgeber hat Möglichkeiten zur Gestaltung Eurer Arbeitsbedingungen und zudem Lösungswege zur Bearbeitung Eurer betrieblichen Probleme geschaffen. Wollt Ihr diese in Anspruch nehmen?



VSE/EP - Metall-Dialog IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg

Fragen, Antworten und Fakten:

Ablaufschema einer Betriebsratsgründung (skizze)



► Die Gewerkschaft oder 3 Beschäftigte laden zu einer Wahlversammlung während der Arbeitszeit im Betrieb ein.

► Auf der Wahlversammlung wird ein Wahlvorstand bestehend aus mindestens 3 Beschäftigten gewählt.

► Der Wahlvorstand führt die Betriebsratswahl durch (Wahlausschreiben, Erstellung/Bekanntmachung der Wahlurliste, Sammlung/Überprüfung Wahlvorschläge, Durchführung des Wahlvorganges, Einberufung der konstituierenden Sitzung).

Können die Initiatoren der Betriebsratswahl aufgrund der Einladung zur Wahlversammlung gekündigt werden?

► Nein. Die Initiatoren der Betriebsratswahl haben einen Kündigungsschutz. Dieser besondere Kündigungsschutz gilt vom Zeitpunkt der Einladung bis zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses. Des Weiteren empfehlen wir den Initiatoren sich als Wahlvorstandsmitglieder aufzustellen.

Können Wahlvorstandsmitglieder aufgrund ihrer Wahlvorstandstätigkeit gekündigt werden?

► Nein. Die ordentliche Kündigung eines Mitglieds des Wahlvorstands ist vom Zeitpunkt seiner Bestellung bis zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses und von diesem Zeitpunkt an gerechnet für weitere sechs Monate grundsätzlich nicht zulässig. Des Weiteren empfehlen wir den Wahlvorstandsmitgliedern sich als Betriebsrat aufzustellen.

Wann können sich die Beschäftigten über das Wahlverfahren und ihren Anliegen mit der IG Metall austauschen?

► Ihr könnt Euch bei unserem Juristen Bernd Knauer telefonisch unter 06221/9824-14 melden oder zu unserer Infoveranstaltung am Mittwoch, 25. April 2018, ab 18 Uhr, zur IG Metall nach Heidelberg (Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg) kommen.

► Mehrere Infoveranstaltungen im Sinsheimer und Heidelberger Büro

BEISPIEL: ENGELMANN SENSOR GMBH



Betriebsrat - Du bist nicht allein -



**„Ihr habt es -
in der Hand!“**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ein Betriebsrat braucht in seiner Arbeit immer die Unterstützung der Belegschaft. Er ringt mit dem Arbeitgeber für die Interessen der Beschäftigten. Dies kann für ihn manchmal belastend sein. Umso wichtiger ist es für ihn, den Rückhalt seiner Kolleginnen und Kollegen zu erfahren.

Die Unterstützung des Betriebsrats ist aber vor allem bei seiner Gründung unabdingbar. Jede Kollegin, jeder Kollege der sich zur Wahl aufstellen lässt braucht einen starken Rückhalt in der Belegschaft.

Wir als IG Metall Heidelberg betreuen derzeit über 100 Betriebsratsgremien in unserem Organisationsbereich und unterstützen regelmäßig Kolleginnen und Kollegen bei der Gründung eines Betriebsrats.

Wir haben die Kompetenz und die jahrelange Erfahrung Betriebsratswahlen durchzuführen bzw. zu unterstützen. Wir wissen worauf es ankommt.

Der neu zu wählende Betriebsrat bei Engelmann Sensor GmbH muss inhaltlich und organisatorisch unterstützt werden. Verfahrensfehler oder sonstige Fehler dürfen keinen Hinderungsgrund für die Betriebsratsgründung darstellen.

Wir sind als IG Metall bereit mit Euch zusammen einen Betriebsrat zu gründen. Jetzt müsst Ihr Euch entscheiden, ob ihr einen Betriebsrat wählen und zugleich Mitglied der IG Metall werden wollt.

Die uns bekannten Themen können durch das Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats und durch Tarifverträge (Lohnhöhungen, tarifliche Löhne und Gehälter, usw.) in Eurem Interesse gelöst werden.

Den Weg zur Gründung des Betriebsrats, als auch den Weg zur Lösung Eurer Probleme haben Wir Euch erklärt.
Jetzt müsst Ihr Euch entscheiden.



V.L. & F. - Bild: Gerd - IG Metall Heidelberg
Friedrich-Schneider-AG, 2017 Heidelberg

Jetzt Mitmachen und davon profitieren!

Mitglied in der IG Metall zu sein, bietet Euch viele Vorteile. Alles rund um Recht und Gehalt, bis hin zu Unterstützung und Rückhalt einer starken Gemeinschaft, wir kümmern uns persönlich und zuverlässig um unsere Mitglieder.

► **Nur ein Prozent vom Bruttoeinkommen**
Beschäftigte zahlen als Mitgliedsbeitrag ein Prozent von ihrem Bruttoeinkommen.

► **professioneller Rechtsschutz**
Wir kennen uns aus im Arbeits- und Sozialrecht. Wir stehen unseren Mitgliedern als Experten auch im Ernstfall kostenfrei zur Verfügung.

► **Erfolgreiche Tarifpolitik**
Wir handeln Gehaltserhöhungen aus. Fest steht aber auch, dass ohne die vielen Mitglieder der IG Metall im Ernstfall keine Erhöhung durchgesetzt werden kann.

► **Erfolgreiche Betriebspolitik**
Wir kümmern uns vor Ort. Wir helfen unseren Mitgliedern im Betrieb zum Beispiel bei Arbeitsschutz, Urlaubsanspruch oder Überstundenregelungen.

► **Nur für Mitglieder**
Tarifverträge gelten nur für ihre Mitglieder. Machen wir uns gemeinsam für tarifliche Arbeitsbedingungen bei der Firma Engelmann Sensor GmbH stark.

Beitrittserklärung

Mitglied werden
 keine Mitgliedschaft

1. Personendaten

Name: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Mitarbeiternummer: _____
Arbeitsort: _____

2. Arbeitsvertrag

Arbeitsvertrag: _____
Arbeitsvertragnummer: _____
Arbeitsvertragdatum: _____
Arbeitsvertragart: _____
Arbeitsvertragbezeichnung: _____

3. Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich Mitglied der IG Metall Heidelberg werden möchte. Ich bin bereit, den Mitgliedsbeitrag zu zahlen und die Bestimmungen der Satzung der IG Metall Heidelberg zu akzeptieren. Ich bin bereit, die Mitgliedschaft zu kündigen, wenn ich das möchte.

Ich bin bereit, den Mitgliedsbeitrag zu zahlen und die Bestimmungen der Satzung der IG Metall Heidelberg zu akzeptieren.
 Ich bin nicht bereit, den Mitgliedsbeitrag zu zahlen und die Bestimmungen der Satzung der IG Metall Heidelberg zu akzeptieren.

4. Unterschrift

Unterschrift: _____
Datum: _____

5. Stempel

Stempel: _____
Datum: _____

► durch hohen
Organisationsgrad
Prozess gestärkt



Euren Wahlvorstand - für die Betriebsratswahl - auf der Wahlversammlung **wählen!**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
letzten Freitag, 27. Mai 2018, wurde bei Engelmann Sensor GmbH die Betriebsratswahl eingeleitet.
Die Kollegen, Heiko Seifert, Christian Zimmermann und Sven Brinker haben die Einladung zur 1. Wahlversammlung dem Geschäftsführer Herrn Fabricius übergeben und im Betrieb ausgehängt.

Die Wahlversammlung zur Wahl eines Wahlvorstands findet während der Arbeitszeit, am 04.05.2018, um 14:40 Uhr, in der Führerabteilung statt.

Wahlversammlung bei Firma Engelmann Sensor GmbH

Wofür braucht man eine Wahlversammlung?
Um eine Betriebsratswahl durchzuführen bedarf es einem Wahlvorstand. Dieser wird auf der Wahlversammlung von den Kolleginnen und Kollegen gewählt. Zum Wahlvorstand darf sich jeder Beschäftigte aufstellen lassen.

Was passiert nachdem am Freitag der Wahlvorstand gewählt wurde?
Die Wahlvorstandsmitglieder werden zur Durchführung der Betriebsratswahl qualifiziert und beantragen darauffolgend die Wählerliste (Die Namen der Kolleginnen und Kollegen die an der Wahl teilnehmen dürfen) vom Arbeitgeber.

Danach beschließen sie das Wahlauschreiben (darin ist der genauere Ablauf der Wahl geregelt).

Sechs Wochen danach findet die Betriebsratswahl statt.

Die IG Metall wird an der Wahlversammlung teilnehmen und die Gründung eines Betriebsrats bei Engelmann Sensor GmbH unterstützen.

„der wichtigste -
Schritt ist
- schon getan!“



V.L.B.P. - Bild: Engelmann Sensor GmbH
Photos: Engelmann Sensor GmbH

Warum brauchen Wir einen Betriebsrat?



Heiko Seifert

„Arbeitgeber und Beschäftigte haben oft unterschiedliche Interessen. Einzelne Arbeitnehmer sind aber kaum in der Lage, ihre Interessen alleine durchzusetzen. Der Betriebsrat jedoch vertritt die Interessen aller Arbeitnehmer im Betrieb und kann durch seine gesetzlichen Beteiligungsrechte die Interessen der Beschäftigten durchsetzen. Zudem ist der Betriebsrat autonom und kann konsequent gegenüber dem Arbeitgeber sein! Ich finde, dass ein Betriebsrat bei Engelmann Sensor GmbH notwendig ist und zu einem guten Betriebsklima beitragen kann.“



Christian Zimmermann

„Der Betriebsrat kann Arbeitszeitregelungen mitgestalten. Dazu gehören beispielsweise Arbeitsbeginn und -ende, Pausenzeiten, Überstunden, Teilzeit, Gleitzeit, Arbeitszeitkonten und Schichtarbeit. Jede geleistete Überstunde muss vergütet (in Zeit oder €) werden! Es darf keine Überstunden verfallen! Ich finde, dass bei Engelmann Sensor GmbH jeder gleich behandelt und fair bezahlt werden muss. Ein Betriebsrat könnte dies mit seinen rechtlichen Befugnissen überwachen und somit für Gleichberechtigung sorgen.“



Sven Brinker

„Der Betriebsrat kann durch seine Beteiligungsrechte im Arbeits- und Gesundheitsschutz Präventionsmaßnahmen durchsetzen, um Arbeitsunfälle zu verhindern und Berufskrankheiten zu mindern. Dies ist zum Beispiel durch eine optimale Arbeitsplatzgestaltung oder auch durch ein humanes Arbeitstempo möglich. Ich finde, dass die Arbeitsplätze bei Engelmann Sensor GmbH sich den Beschäftigten anpassen müssen und nicht andersrum! Es ist unmöglich, bei einer personellen Unterbesetzung die Arbeitsziele zu erfüllen und dabei gesund zu bleiben.“

Kommt bitte ALLE zur Wahlversammlung!

► **Versammlung
zur Wahl eines
Wahlvorstandes
am 4. Mai 2018
durchgeführt**

BEISPIEL: ENGELMANN SENSOR GMBH - NOCH OHNE TARIFVERTRAG



Mit Tarif besser dran!



Anke Schmidt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir möchten Euch über den letzten Tarifabschluss zwischen der IG Metall und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall in der Elektro & Metallindustrie informieren.

Die Entgelte stiegen ab 1. April 2018 um 4,3 Prozent und es gab eine Einmalzahlung i.H.v. 100 € (Azubis 70 €).
Ab 2019 erhalten die Beschäftigten (jährlich) einen Festbetrag von 400 € (Azubis 200 €) und ein tarifliches Zusatzgeld (T-Zug) von 27,5 Prozent eines Brutto-Monatsentgelts.

Beschäftigte können unter bestimmten Voraussetzungen anstelle des tariflichen Zusatzgeldes von 27,5 Prozent eines Monatseinkommens 8 zusätzliche freie Tage wählen.

Ab 2020 wird der Festbetrag tariflich gemindert (Berechnung für alle: 12,3 Prozent eines ERA-Grundentgelts in EG 7).

Mit Tarif besser dran!



Christian Zimmermann

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir möchten Euch über den letzten Tarifabschluss zwischen der IG Metall und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall in der Elektro & Metallindustrie informieren.

Die Entgelte stiegen ab 1. April 2018 um 4,3 Prozent und es gab eine Einmalzahlung i.H.v. 100 € (Azubis 70 €).
Ab 2019 erhalten die Beschäftigten (jährlich) einen Festbetrag von 400 € (Azubis 200 €) und ein tarifliches Zusatzgeld (T-Zug) von 27,5 Prozent eines Brutto-Monatsentgelts.

Beschäftigte können unter bestimmten Voraussetzungen anstelle des tariflichen Zusatzgeldes von 27,5 Prozent eines Monatseinkommens 8 zusätzliche freie Tage wählen.

Ab 2020 wird der Festbetrag tariflich gemindert (Berechnung für alle: 12,3 Prozent eines ERA-Grundentgelts in EG 7).

Was hätte dieser Tarifabschluss für Christian Zimmermann bedeutet:

Christian arbeitet als Instandhalter in der Produktionstechnik. Er bekam in 2018 ein Brutto-Monatsentgelt in Höhe von 2550,- € bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Std.

Wäre die Firma Engelmann tarifgebunden:

- dann hätte er durch die Tarifierhöhung im letzten Jahr ein Brutto-Monatsentgelt i.H.v. 2659,65 € erhalten. Das wären 109,65 € mehr im Monat. Auf ein Jahr gerechnet wären es 1315,80 €.

- dann würde er durch die diesjährige Tarifierhöhung einen Festbetrag von 400 € und ein tarifliches Zusatzgeld von 731,40 € erhalten. Das wären insgesamt 1131,40 €.



IG Metall, 2016-2019, IG Metall Heidelberg, Arbeitgeberverband der IG Metall

„Warum haben Wir -
noch keinen -
Tarifvertrag?“

„Ich möchte -
die Tarifierhöhungen -
auch haben!“

► Übergabe der Aufforderung zu Tarifverhandlungen erfolgte am 25. Oktober 2019

► Die Reaktion des Arbeitgebers darauf war die Stundenlöhne um 1,-€ in den unteren Lohngruppen anzuheben

► Die Mitglieder bleiben dabei: Tarifvertrag jetzt! bei Engelmann



TARIFFLUCHT - LAMY

„GF-LAMY WOLLTE SEINEN EIGENEN BETRIEBSRAT“



Karikatur: Harm Bengen, Text: IG Metall Heidelberg

- ▶ In der Krise war die IGM für die Firma LAMY ein verlässlicher Partner.
- ▶ Geschäftsführung LAMY hat Einfluss auf die BR Wahl genommen.
- ▶ IGM hat die Wahl angefochten. Das Arbeitsgericht hat die BR-Wahl für unwirksam erklärt.

TARIFFLUCHT - LAMY



Karikatur: Harm Bengen, Text: IG Metall Heidelberg

- ▶ LAMY hat die Tarifverträge gekündigt
- ▶ Tarifverträge nur für die Mitglieder in der Nachwirkung.
- ▶ Betriebsvereinbarungen *al Gusto LAMY* sind **keine Tarifverträge.**
- ▶ Herstellung Tarifbindung ist in Vorbereitung.



RECHTSSCHUTZ FÜR UNSERE MITGLIEDER

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN



- ▶ In der Rechtsstelle hat es personell viel Bewegung gegeben.
- ▶ Unser Jurist, der Kollege Bernd Knauber, ist im Sommer 2018 nach langer Zuständigkeit für unsere Rechtsstelle in die aktive Phase der Altersteilzeit eingetreten.
- ▶ Unser Kollege Bernhard Hofmann, der unsere Kolleginnen und Kollegen seit 2011 in sozialrechtlichen Fragen beraten hat, ist ebenfalls in 2018 ausgeschieden.
- ▶ Als Anlaufstelle für Beratung von Mitgliedern in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen war Martin Hornung im Büro Sinsheim von 2014 bis 2019 ein engagierter Ansprechpartner.



PERSONELLE VERÄNDERUNGEN



- ▶ Von hauptamtlicher Seite wird die Rechtsberatung nun durch Thomas Bohlender und Ulrike Zenke abgedeckt. Marc Berghaus steht als Vertreter im Hintergrund bereit. Die Rechtsberatung in den Büros Sinsheim und Mosbach wird fortgeführt.
- ▶ Neu ist auch die Rentenberatung, die unsere Kollegin Claudia Lenz anbietet. Claudia ist gewählte Versichertenälteste, und das schon seit 20 Jahren. Beratung, Anträge und Kontenklärungen sind bei ihr in guten Händen.
- ▶ Und schließlich ist es im zweiten Halbjahr 2019 gelungen, die DGB Rechtsschutz GmbH zur Einrichtung eines Büros in den Räumen der IG Metall Heidelberg zu gewinnen. Für unsere Kolleginnen und Kollegen bedeutet dies weniger lange Wege: ein umfassendes Beratungsangebot unter dem Dach der Geschäftsstelle der IG Metall.
- ▶ An dieser Stelle einen Dank an die DGB-Rechtsschutz GmbH in Mannheim für die langjährige Zusammenarbeit.



Fallzahlen DGB Rechtsschutz GmbH für IG Metall, 2016
Büro Mannheim

Arbeitsrecht I. Instanz	Arbeitsrecht II. Instanz	Sozialrecht I. Instanz	Sozialrecht II. Instanz	Verwaltungsrecht I. Instanz	Verwaltungsrecht II. Instanz	Gesamt
81	5	128	0	3	0	217

Fallzahlen DGB Rechtsschutz GmbH für IG Metall, 2017
Büro Mannheim

Arbeitsrecht I. Instanz	Arbeitsrecht II. Instanz	Sozialrecht I. Instanz	Sozialrecht II. Instanz	Verwaltungsrecht I. Instanz	Verwaltungsrecht II. Instanz	Gesamt
69	3	170	0	1	0	243

Fallzahlen DGB Rechtsschutz GmbH für IG Metall, 2018
Büro Mannheim

Arbeitsrecht I. Instanz	Arbeitsrecht II. Instanz	Sozialrecht I. Instanz	Sozialrecht II. Instanz	Verwaltungsrecht I. Instanz	Verwaltungsrecht II. Instanz	Gesamt
85	6	194	0	3	0	288

Fallzahlen DGB Rechtsschutz GmbH für IG Metall, 2019
Büro Mannheim

Arbeitsrecht I. Instanz	Arbeitsrecht II. Instanz	Sozialrecht I. Instanz	Sozialrecht II. Instanz	Verwaltungsrecht I. Instanz	Verwaltungsrecht II. Instanz	Gesamt
45	26	174	0	4	0	249

DGB Büro Heidelberg, Oktober bis Dezember 2019

76	0	17	0	1	0	94
121	26	191	0	5	0	343

FALL STATISTIK



- ▶ Die Statistik zeigt für das Jahr 2019 einen enormen Anstieg der Fallzahlen, sowohl in der ersten wie in der zweiten Instanz.
- ▶ Es zeigt sich, dass das Thema Sozialrecht für uns einen immer größer werdenden Stellenwert einnimmt.
- ▶ Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 1434 Fälle über den Rechtsschutz des DGB abgearbeitet. Dabei sind die täglichen Rechtsauskünfte am Telefon oder in Beratungsgesprächen durch die Hauptamtlichen der Geschäftsstelle nicht erfasst.



BRANCHENARBEIT DER IG METALL HEIDELBERG



METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE



METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

Tarifergebnis 2018

MITEINANDER ERREICHT

4,3%

ab April 2018

+ 100 € Einmalzahlung/
70 € für Azubis

Ab 2019
Anspruch auf
kurze Vollzeit bis
zu 28 Stunden

Ab 2019
tarifliches Zusatzgeld
27,5%
eines Monatsentgelts

In 2019
400 €
Einmalzahlung /
200 €
für Azubis

Ab 2020
12,3%
der Eckentgeltgruppe
als soziale Komponente
tarifdynamisch
dauerhaft

**8 zusätzliche
freie Tage für Pflege,
Kinder, Schicht**
bei Wahl des tariflichen
Zusatzgeldes in Zeit







24-STUNDEN- WARNSTREIK BEI TI AUTOMOTIVE



24-STUNDEN-WARNSTREIK BEI KS GLEITLAGER





TEXTIL- & BEKLEIDUNGS- INDUSTRIE



TARIFERFOLGE BEI DEN TEXTILERN

Tarifliche Entgeltentwicklung in der Textil- und Bekleidungsindustrie

- ▶ Zwei Betriebe stellen die Branche „Textil- und Bekleidung“ in der Geschäftsstelle Heidelberg dar: Betty Barclay und Losberger
- ▶ Im Zeitraum des Geschäftsberichtes gab es zwei Tarifrunden in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Neben den Entgelterhöhungen wurden mit den Arbeitgeber auch die tarifliche Altersteilzeit verbessert
- ▶ Insgesamt erhöhten sich die Entgelte der Beschäftigten im Zeitraum des Geschäftsbericht um 7%. Die Vergütungen der Auszubildenden wurde sogar überproportional erhöht.
 - ▶ **01.08.2017: 2,7%**
 - ▶ **01.09.2018: 1,7%**
 - ▶ **01.08.2019: 2,6%**
- ▶ **2019: Verbesserung der Altersteilzeitbedingungen erreicht.**

1. WARNSTREIKAKTION SEIT JAHRZEHNEN



IG Metall Heidelberg

Kompetent in der Region Rhein-Neckar-Odenwald

◇ [Startseite](#) ◇ [Meldungen](#) ◇ [Termine](#) ◇ [Über uns](#) ↗ [SAPler](#)

Textiler geben Stoff



10.02.2017 Erste Warnstreikaktion bei Losberger seit über zwei Jahrzehnten.

Es ist noch dunkel und sehr kalt als die IG Metall unterstützt von Betriebsräten den Warnstreikaufruf vor der Firma Losberger in Fürfeld verteilt. Die Beschäftigten werden zu einer Frühschlussaktion aufgefordert, der sie auch bereitwillig folgten. Mitte Januar hatten die Arbeitgeber eine Entgelterhöhung in zwei Schritten um insgesamt 2,9 Prozent im Laufe von 28 Monaten angeboten. Im ersten Schritt sollten die Entgelte um 1,4% ab dem 01. Juni 2017 steigen. Das war für die Kolleginnen und Kollegen nicht nur bei Losberger einfach zu wenig. Die IG Metall fordert für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsbranche 4,5% und eine Verbesserung bei der Altersteilzeit. In Fürfeld war diese Warnstreikaktion die Erste seit Jahrzehnten. Auf Grund einer stabilen positiven Mitgliederentwicklung war es der IG Metall wieder möglich, die Beschäftigten an dieser Tarifrunde zu beteiligen.



METALLBAU & FEINWERKTECHNIK

TARIFERFOLGE IM METALLHANDWERK



Tarifliche Entgeltentwicklung im Metallbau und der Feinwerktechnik

- ▶ Wenn die IG Metall die Tarifverträge in diesen beiden Branchen verhandelt, dann entwickeln die Ergebnisse eine breite Wirkung. Die Geschäftsstelle Heidelberg hat auf ihrer Fläche viele Innungsbetriebe, in denen die Tarifverträge zur Anwendung kommen. Zwei Betriebe haben auch einen Betriebsrat, die gemeinsam mit der IG Metall ihre Belegschaften mobilisieren: AMMA und Heinrich Schmitt Metallbau.
- ▶ Im Zeitraum des Geschäftsberichtes gab es drei Tarifrunden in den beiden Handwerksbranchen.
- ▶ Insgesamt erhöhten sich die Entgelte der Beschäftigten im Zeitraum des Geschäftsberichtes um 11,2%. Die Vergütungen der Auszubildenden wurde sogar überproportional erhöht.



- ▶ **01.01.2017: 2,4%**
- ▶ **01.01.2018: 3,3%**
- ▶ **01.02.2019: 3,1%**
- ▶ **01.11.2019: 2,4%**





KFZ



TARIFERFOLGE IM KFZ-HANDWERK

Tarifliche Übernahme für Azubis im KFZ-Handwerk abgeschlossen

- ▶ Im KFZ-Handwerk hatte Heidelberg im Berichtszeitraum eine Geschäftsaufgabe nach einer Insolvenz zu verkraften. Das Autohaus Ford Joncker in Heidelberg gibt es nicht mehr. Trotz sehr unterschiedlicher wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wurde eine gute tarifliche Entwicklung der Entgelte erreicht. Zusätzlich konnte die Übernahme nach der Ausbildung für 12 Monate erreicht werden.
- ▶ Im Zeitraum des Geschäftsberichtes gab es zwei Tarifrunden in den Jahren 2017 und 2019.
- ▶ Insgesamt erhöhten sich die Entgelte der Beschäftigten im Zeitraum des Geschäftsberichtes um 8,5%.

- ▶ **01.08.2017: 2,9%**
- ▶ **01.11.2018: 2,9%**
- ▶ **01.06.2019: 2,7%**
mindestens 80 Euro

Warnstreik vor der Niederlassung



AKTIONSWOCHE IM KFZ



Für mehr Tarifbindung im KFZ-Gewerbe

- ▶ Die IG Metall hat vor und während der Tarifrunde 2019 in vielen Bezirken und Geschäftsstellen das Thema „Tarifbindung“ groß geschrieben.
- ▶ Die Geschäftsstelle Heidelberg war mit einer ganzen Aktionswoche mit dabei. In Heidelberg, Wiesloch, Sinsheim und Mosbach waren wir vor den Autohäusern präsent und haben die Beschäftigten über die Tarifrunde und Vorteile von Tarifbindung informiert.
- ▶ Die Rückmeldungen der Kolleginnen und Kollegen, war durchweg positiv und in einem Autohaus in Sinsheim werden heute Tarifverträge neu angewendet.





EDELMETALLINDUSTRIE



TARIF IST GOLDWERT

Tarifliche Erfolge in der Edelmetallindustrie

- ▶ Die Tarifverträge der Edelmetallindustrie werden in der Geschäftsstelle in Heidelberg genau in einem Betrieb angewendet. So profitieren knapp 120 Beschäftigte der Firma Doduco von den tariflichen Erfolgen der IG Metall in der Edelmetallindustrie. Diese können sich allerdings auch sehen lassen.
- ▶ Im Zeitraum des Geschäftsberichtes gab es zwei Tarifrunden in den Jahren 2016 und 2018. Bei den Entgelten konnten insgesamt um 9,1% zzgl. T-Zug und 400 Euro Einmalbetrag erzielt werden.

▶ **01.10.2016: 2,8%**

▶ **01.07.2017: 2,0%**

▶ **01.07.2018: 4,3%**

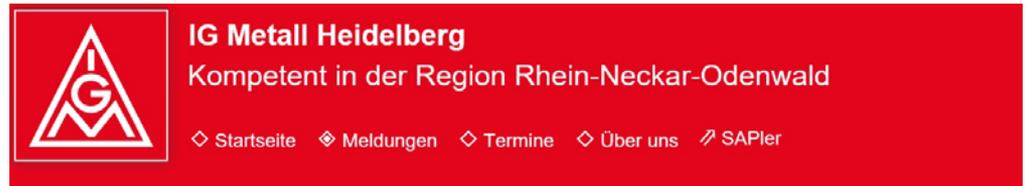
▶ **01.07.2020:**

T-Zug (27,5%) plus 400 Euro

Mobiles Arbeiten

Freie Tage vor Prüfungen

Meldung vom 04.05.2018: Warnstreik bei Doduco in Sinsheim



Die Edelmetaller machen Ernst!



04.05.2018 Warnstreik bei Doduco in Sinsheim.

Die IG Metall Heidelberg hat am heutigen Freitag die Beschäftigten von Doduco in Sinsheim zu einer Warnstreikaktion aufgerufen. Alle Beschäftigten sind aufgefordert den Druck auf die Arbeitgeber in der derzeit laufenden Tarifrunde der Edelmetallindustrie zu erhöhen. Zu diesem Zweck wird heute eine Stunde weniger gearbeitet. Beginnend mit der Nachtschicht sind die Beschäftigten dem Aufruf der IG Metall in großer Zahl gefolgt und haben jeweils eine Stunde vor Arbeitsende die Arbeit niedergelegt und sind nach Hause gegangen. Dies war seit langen Jahren die erste Warnstreikbeteiligung der Kolleginnen und Kollegen von Doduco und zeigt, wie sehr sie die Forderungen der IG Metall unterstützen.



BELEGSCHAFTEN AUF DEM WEG ZU EINEM TARIFVERTRAG

BEISPIEL: DILO MACHINES GMBH IN EBERBACH



► Workshop Kommunikationstraining

BEISPIEL: DILO MACHINES GMBH IN EBERBACH



**Solidaritätsaktion von Beschäftigten von DILO beim
Ganztagesstreik der Firma KS Gleitlager**

BEISPIEL: DILO MACHINES GMBH IN EBERBACH



GESCHAFFT! TARIFVERTRAG BEI DILO

BEISPIEL: MOSCA GMBH IN WALDBRUNN



► **aktive Mittagspause**

BEISPIEL: MOSCA GMBH IN WALDBRUNN



GESCHAFFT! TARIFVERTRAG BEI MOSCA

BEISPIEL: ASTEELFLASH EBERBACH GMBH



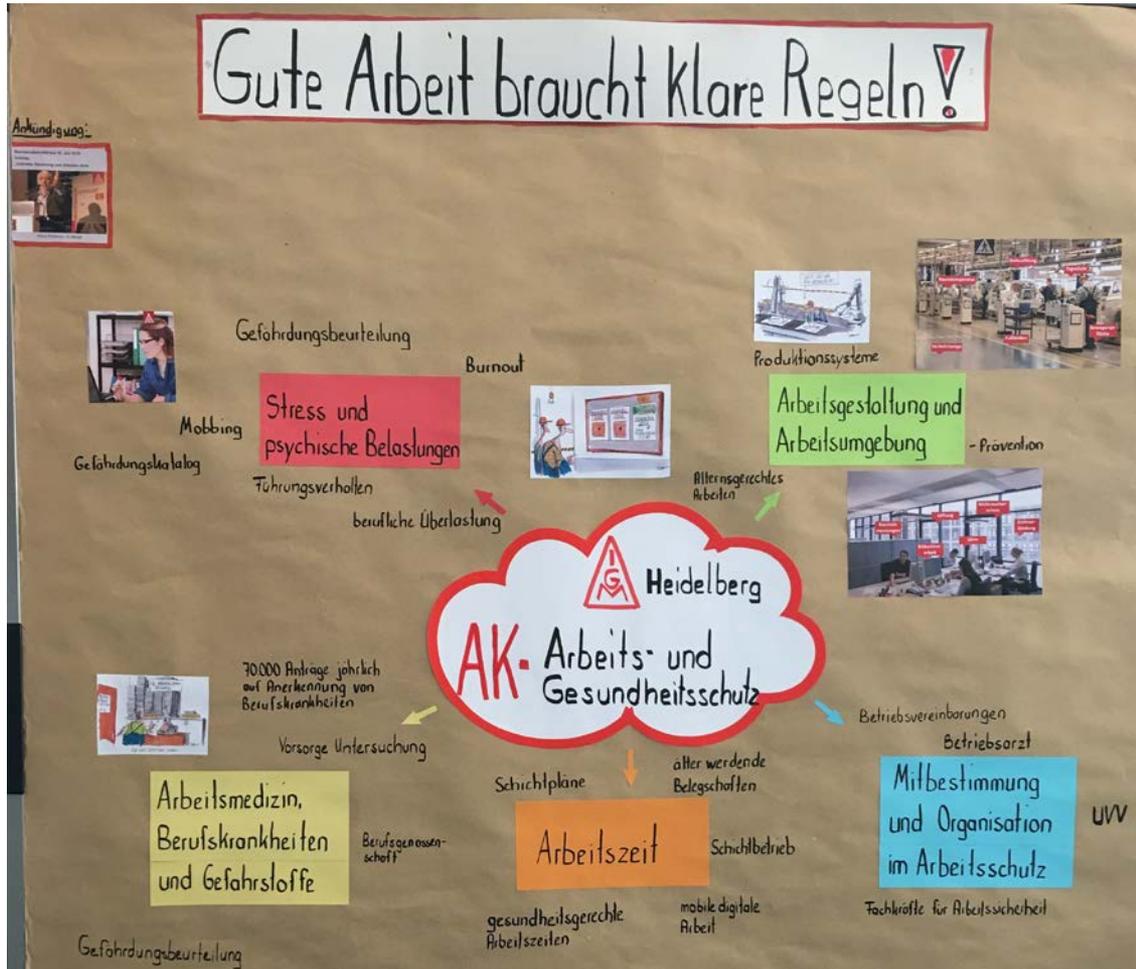
- ▶ Im Herbst 2018 entschieden sich die Beschäftigten der Firma Asteelflash in Eberbach ihren Haustarifvertrag zu kündigen.
- ▶ Die Vertrauensleute und aktive Kolleginnen und Kollegen warben viele Mitglieder für die IG Metall und konnten den Organisationsgrad deutlich steigern.
- ▶ Nach einigen Verhandlungen, die von betrieblichen Aktionen begleitet wurden, haben die Kolleginnen und Kollegen ein Verhandlungsergebnis mit deutlichen Verbesserungen erreicht.





ARBEITSKREIS ARBEITSSICHERHEIT, GESUNDHEITSSCHUTZ UND UMWELTSCHUTZ

WO WOLLEN WIR HIN?



AUG – SEMINARE, TAGESSCHULUNGEN



► Kompetente Ansprechpartner/innen in den Gremien



**ARBEITSKREIS
SCHWERBEHINDERTE MENSCHEN
IN ALLTAG UND BETRIEB**

SCHWERBEHINDERTENARBEIT



Veränderungen in der Schwerbehinderten Arbeit der IG Metall HD

- ▶ Im Zeitraum dieses Geschäftsbericht war die Arbeit der IG Metall im Bereich der Schwerbehinderten von vielen Veränderungen geprägt.
- ▶ Im Zeitraum des Geschäftsberichtes wurde die Grundlage der Gesetzgebung im SGB IX komplett überarbeitet. Im Frühjahr 2018 wechselte die Betreuung der Schwerbehindertenarbeit der Geschäftsstelle von Bernd Knauber zu Marc Berghaus. Im Herbst 2018 fanden die Schwerbehindertenvertreterwahlen in 27 Betrieben der Geschäftsstelle statt.
- ▶ Ende 2018 erreichte die IG Metall die Nachricht, dass auch die Verordnung, nach der in Deutschland die Schwerbehinderung anerkannt und bemessen wird, ebenfalls reformiert werden sollte. Der Widerstand gegen dieses Vorhaben aus dem Bundesarbeitsministerium war allerdings gewaltig und trieb den Arbeitskreis der Schwerbehinderten Menschen in Heidelberg zur Höchstform.
- ▶ Pressekonferenzen, Unterschriftensammlungen, Gespräch mit Bundestagsabgeordneten und Onlinepetitionen, waren die Mittel der Wahl, um dem Minister zu zeigen, dass der Entwurf der 6. Verordnung zur Änderung der Versorgungsmedizin-Verordnung keine Zustimmung bei den Beschäftigten in den Betrieben findet.

AKTIVITÄTEN DES ARBEITSKREISES SCHWERBEHINDERTER MENSCHEN IN DER IG METALL



Machen ist wie wollen, nur krasser!

- ▶ SBV Wahl in den Betrieben vorbereiten und begleiten.
- ▶ Kampf gegen den Entwurf der 6. Verordnung zur Änderung der Versorgungsmedizin-Verordnung.





ARBEITSKREIS SENIORINNEN UND SENIOREN

ARBEITSKREIS SENIORINNEN UND SENIOREN



▶ **Bis 2019:**
Vorsitzender:

Roland Dürr

▶ **Stellvertreter:**

**Karl-Heinz Becker
Sigurd Hofmann**

▶ **Seit 1.1.2020**

Leitung durch gleichberechtigtes Dreier-Team:

- **Karl-Heinz Becker**
- **Roswita Klefenz**
- **Wilfried Schollenberger**



ARBEITSKREIS SENIORINNEN UND SENIOREN



▶ **Monatliche Treffen zu verschiedenen Themen**

▶ **Jährliche Ausflüge**

- ▶ 2016: Stadtführung Heidelberg
- ▶ 2017: Besuch des Technoseums
- ▶ 2018: Schiffsausflug nach Neckarsteinach
- ▶ 2019: Rundfahrt im Mannheimer Hafen



▶ **Jährliche Seniorennachmittage**

- ▶ 2016: „Altersgerechtes Wohnen“ mit Jörn Fuchs, Geschäftsführer, Parit. Sozialdienste und „Wohnungssicherheit“ mit Martin Boll, Polizeipräsident Mannheim
- ▶ 2017: „Die Rente muss zum Leben reichen“ mit Dirk Neumann, Fachbereich Sozialpolitik des IG Metall Vorstandes
- ▶ 2018: „Wenn ich will, kann ich“, über die Motivation aktiv zu sein mit Dr. Christoph Rott, Universität Heidelberg
- ▶ 2019: „Mehr von uns ist besser für Alle - die gewerkschaftliche Bewegung für bessere Personalausstattung und Pflegequalität und unsere Vorschläge für eine solidarische Finanzierung“ mit Jendrik Scholz, DGB

ARBEITSKREIS SENIORINNEN UND SENIOREN



▶ Infostand

- ▶ 30.5.2017: Infostand am Bismarckplatz im Rahmen der Rentenkampagne der IGM

▶ Ausblick

▶ In diesem Jahr stehen folgende Themenbereiche im Fokus:

- Klimawandel und Transformation
- Altersarmut, Rente, Patientenverfügung und andere Vorsorgen
- „Aus der Geschichte lernen“





TRANSFORMATIONSATLAS

TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG



Wo findet Transformation und Digitalisierung in der Arbeitswelt heute schon statt?

- ▶ Mit dieser Fragestellung und einem umfangreichen Fragebogen startete die IG Metall die Erstellung des Transformations-Atlas.
- ▶ Im Zeitraum weniger Monate wurden Betriebe ausgewählt, befragt, analysiert und dokumentiert. Heraus kam ein Papier, welches den aktuellen Stand und die kurzfristigen Aussichten aus dem Blickwinkel der Transformation des Wirtschaftsstandortes Deutschland veranschaulichte.
- ▶ Im zweiten Schritt wurden die Veränderungen analysiert, welche sich auf die Arbeit und die Beschäftigung in den Betrieben auswirken. Wie wird die Arbeit von morgen aussehen? Was müssen Beschäftigte können? Wie bekommen wir es hin mit den Beschäftigten zusammen die Veränderungen anzunehmen und zu bearbeiten?
- ▶ Politisch richten sich konkrete Forderungen der IG Metall an den Gesetzgeber. Der anstehenden Wandel in der Arbeitswelt soll sozial, ökologisch und demokratisch gestalten werden. Dafür fuhren Ende Juni 2019 50.000 Metallinnen und Metaller nach Berlin.

TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG



#FairWandeln: JetztHandeln!

- ▶ Aus der Geschäftsstelle Heidelberg fahren zwei Busse zur Kundgebung nach Berlin.





JUBILAREHRUNGEN DER IG METALL HEIDELBERG

JUBILAREHRUNG 2016 UND 2017



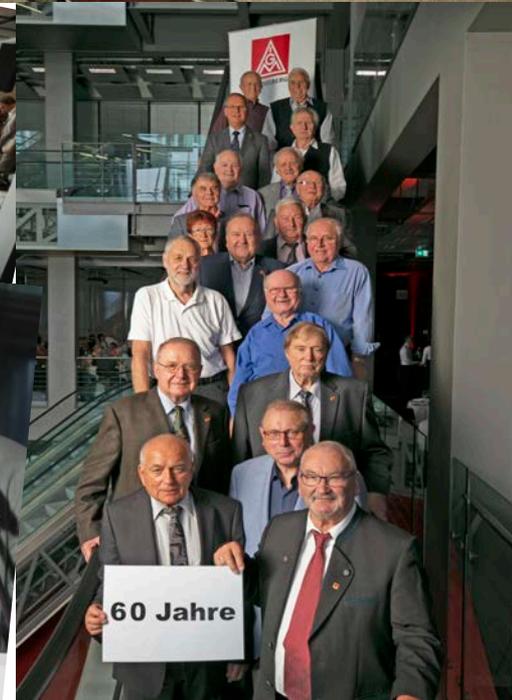
Die IG Metall Heidelberg ehrt jedes Jahr ihre Jubilare. In den zurückliegenden 4 Jahren waren dies jeweils bis zu 1.000 Jubilare.



Geschäftsbericht für den Zeitraum 2016 bis 2019



JUBILAREHRUNG 2018 UND 2019





ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER IG METALL HEIDELBERG

Präsentation in
der Delegiertenversammlung



REVISIONSBERICHT



AUSSPRACHE ZUM GESCHÄFTSBERICHT

Präsentation in
der Delegiertenversammlung



ENTLASTUNG DES ORTSVORSTANDES DER IG METALL HEIDELBERG

Präsentation in
der Delegiertenversammlung



WAHLEN



**VIELEN DANK
FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT
UND AKTIVE MITARBEIT
EURE IG METALL HEIDELBERG**